

11. Oktober 2016

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Marktplatz Altstadt

Die Biobauern sind zurück auf dem Hans-Gasser-Platz. In der Widmannngasse und an der Draulände lockt ebenfalls ein regionales Angebot in die Altstadt. Seiten 08-09



FOTO: HÖHER



Einladung zur

Abstimmungs- Gedenkfeier 2016

Sonntag, 9. Oktober 2016
Oberer Kirchenplatz
(vor dem Stadtpfarrturm)

- 18.00 Uhr **Platzkonzert**
mit dem KELAG Blasorchester am Oberen Kirchenplatz
- 18.45 Uhr **Einmarsch der Ehrenformation und der Abordnungen**
- 18.55 Uhr **Einholung des Grenzlandfeuers**
durch den Villacher Turnverein
- 19.00 Uhr **FESTAKT**

Prolog

Begrüßungsrede: Bürgermeister Günther Albel

Festrede: Dr. Hannes Swoboda

Gedenk- und Segensgebete beider Konfessionen

Heldenehrung und Kranzniederlegung

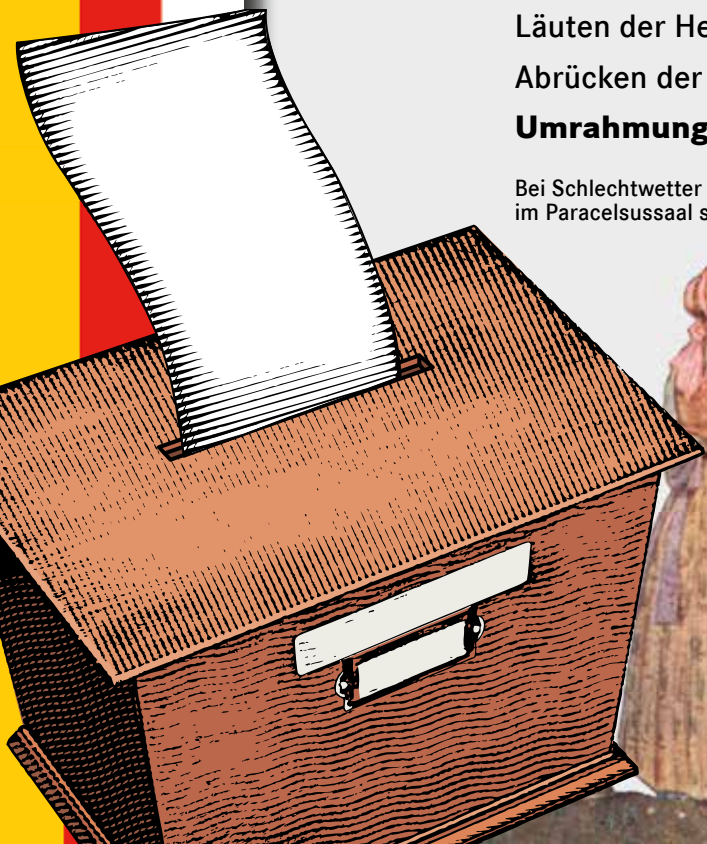
Landes-, Bundes- und Europahymne

Läuten der Heldenglocke

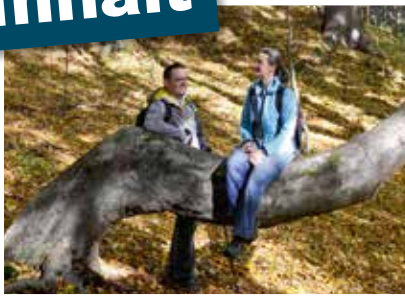
Abrücken der Fahnenabordnungen

Umrahmung des Festaktes: Sängerrunde Fellach-Oberdörfer

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
im Paracelsussaal statt.



Inhalt



NATURPARK DOBRATSCHE

ZEIT FÜR DEN NATURPARK

Nie ist unser Naturpark Dobratsch farbenprächtiger, stimmungsvoller und idyllischer als jetzt in der Herbstzeit.

SEITEN 14–15

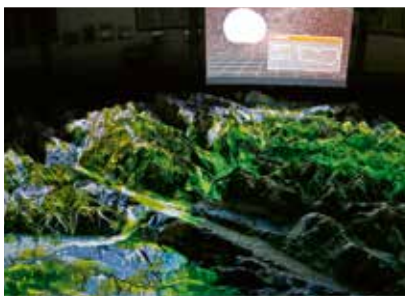


HÖBER

SAUBERE PARTNERSCHAFT

Seit 15 Jahren arbeitet unsere Stadt mit der Firma Saubermacher erfolgreich Hand in Hand. Das wurde jetzt gefeiert.

SEITEN 16–17



HÖBER

RELIEF ALS ERLEBNIS

Ein Hightech-Projekt der allerfeinsten Sorte macht es möglich, unser Relief in 3D zu erleben. Gleich ausprobieren!

SEITE 31

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 042 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wuttern DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörf. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. **Auflage:** 37.900 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Beatrice Kleinberger, T: 042 42 / 244 54, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 28.10.2016
Anzeigenschluss: 10.10.2016



WETTERFESTE SCHIFFFAHRT. Das Drauschiff MS Landskron hat ein gläsernes Dach bekommen. In der Vorweihnachtszeit lädt Kapitän Mag. Josef Nageler künftig zu romantischen Adventfahrten ein. Bürgermeister Günther Albel: „Wir unterstützen diese Investition mit 15.000 Euro. Die wetterfeste MS Landskron ist künftig eine ganzjährige Attraktion in unserer Altstadt.“ FOTO: AUGSTEIN

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Kraftpaket: Was bringt es tatsächlich für unsere Altstadt?

Bürgermeister Günther Albel: Das Kraftpaket, das alle Fraktionen des Gemeinderates beschlossen haben, räumt der Altstadt Zeit ein, sich zu erholen. Es ist eine Form von Standortmanagement, in dem es Branchen, die für die Altstadt wichtig sind, drei Jahre lang draußen an der Peripherie keine Widmung zugesteht. Das ist ein mutiger und wichtiger Schritt, vor allem, weil am Stadtrand neue Projekte in Diskussion sind.

MEHR
SEITE
04

Radfahren: Der Hauptplatz bleibt ein Tabu?

Bürgermeister Günther Albel: Unser Hauptplatz ist – zum Glück – eine so quirlige Zone, dass Radverkehr hier nicht passt. In der ganzen Stadt kann man kreuz und quer mit dem Rad fahren, das unterstützen wir durch immer neue Radwege und den Kompromiss, dass man auch in der Fußgängerzone fahren darf. Aber der Hauptplatz ist das Wohnzimmer unserer Stadt, dieses wollen wir künftig noch gemütlicher gestalten.

MEHR
SEITE
07

Es grünt so grün: Wie attraktiv sind unsere Märkte?

Bürgermeister Günther Albel: Ich empfehle, sich das breite und hochwertige Angebot unserer Marktbesucher unbedingt anzuschauen und auch zu genießen. Regionale Produkte in hoher Qualität saisonal angeboten, kombiniert mit viel Erlebnis, das macht den Erfolg unserer drei Märkte aus. Übrigens, der Wochenmarkt ist jetzt auch ein City Shop. Wer hier einkauft, sammelt Bonuspunkte, fährt und parkt gratis.

MEHR
SEITE
08

Bürgermeister-Taxi: Es ist wieder unterwegs?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, am 7. November. Ich lade alle Villacherinnen und Villacher, die mit mir über ein bestimmtes Thema in Ruhe reden möchten, zu einer Fahrt mit dem Bürgermeister-Taxi ein. Ich hole Sie ab, wir schauen uns das Problem vor Ort an. Auf dieser unkonventionellen Kommunikationsschiene sind schon viele Gespräche und Lösungen in Fahrt gekommen. Für die Planung: Bitte, melden Sie sich an!

MEHR
SEITE
18

*Zukunftsträchtige Inhalte und Argumente:
Der Gemeinderat segnete das starke Kraftpaket,
das Bürgermeister Günther Albel für die Altstadt
geschnürt hat, einstimmig ab.*



5 Gründe für das Altstadt-Kraftpaket

1. Ein Hauptbestandteil des Kraftpaketes ist ein dreijähriger Widmungsstopp. Für welche Branchen, wo und warum?

Antwort: Wir haben beschlossen, Widmungen für Einkaufszentren am Stadtrand auszusetzen, die für die Altstadt wesentlich sein könnten. Das ist ein mutiger und visionärer Schritt, den alle Parteien voll unterstützen. Es wird für drei Jahre nicht möglich sein, neue Einkaufszentren an der Peripherie zu eröffnen, wenn es um Artikel geht, die man in der Altstadt kaufen können sollte. Der Beschluss hat seine guten Gründe: Es gibt aktuelle Begehrlichkeiten, die Handelsflächen der Einkaufszentren noch zu vergrößern.

2. Kann das aktuelle Kraftpaket künftig regulierend in die Entwicklung der Villacher Altstadt eingreifen?

Antwort: Ja, weil man damit die Ansiedlungspolitik in vernünftige Bahnen lenken kann. Villach mit seinen 20.000 Einpendlern jeden Tag braucht natürlich auch Einkaufszentren am Stadtrand. Diese Entscheidungen waren zur damaligen Zeit richtig und wichtig. Wir sind ein traditionsreicher Handelsstandort. Hätten wir diese Widmungen seinerzeit verhindert, wäre sehr viel Kaufkraft aus der Großregion in andere Gemeinden abgeflossen. Jetzt muss sich die Altstadt konsolidieren und weiterentwickeln, ohne weitere Konkurrenz von der Peripherie zu befürchten.

3. Welche Aufgaben hat die Altstadt und wie wird das Kraftpaket diese unterstützen bzw. weiter stärken?

Antwort: Eine Altstadt ist heute nicht mehr nur Handelsplatz. Sie ist auch eine Wohlfühl- und Begegnungszone, ein Unterhaltungs- und Erlebnisbereich. All diesen Anforderungen versuchen wir gerecht zu werden. Wir erarbeiten gerade das Zukunftsbild für unsere Altstadt im Bürgerbeteiligungsverfahren. Nach diesem Prozess, der freilich nie wirklich abgeschlossen sein kann, werden wir wissen, welche Aufgaben unsere Altstadt noch bekommen soll. Wichtig ist das Bewusstsein, dass wir alle es sind, die die Villacher Altstadt ausmachen.



4. Was ist mit dem Argument, die Stadt verzichtet durch Verhinderung neuer EKZ an der Peripherie auf Arbeitsplätze?

Antwort: Diese Diskussion führen wir bereits. Die Inhaber des VEZ auf der Fellach wollen unser Kraftpaket wieder aufschnüren, das VEZ um 3500 Quadratmeter Verkaufsfläche und acht Geschäfte ausweiten. Man stellt uns mit der Ankündigung, ohne Ausbau wäre das VEZ in spätestens drei Jahren am Ende, die Rute ins Fenster. Ich verstehe die Befürchtungen der Fellacher, aber es ist nicht fair, der Stadt zu drohen statt neue Konzepte zu präsentieren.

ABSAGE. Das Kraftpaket und somit den Widmungsstopp für EKZ am Stadtrand haben alle Parteien beschlossen, damit sich die Altstadt

wieder stärken kann. Ein Standort lässt sich auch anders attraktiver und zukunftsfit machen. Der neue Neukauf ist ein sehr gutes Beispiel: Da wurde umgebaut und modernisiert, ohne die bestehenden Verkaufsflächen auszuweiten.

AUSWEITUNG. Der Draupark-Interspar in der Ringmauergasse könnte beispielsweise vergrößern. Und ein Gartencenter in der Maria-Gailer-Straße ist trotz Widmungsstopps sehr willkommen. Die Unternehmer sind gefordert, ihre Konzepte für die Altstadt zu adaptieren und hier umzusetzen.

5. Welche neuen, starken Inhalte bringt das soeben beschlossene Kraftpaket für unsere Altstadt noch mit?

Antwort: Teil des vom Gemeinderat absegneten Kraftpaketes ist weiters eine „first come“-Förderung. Wir unterstützen nach diesem Schema Unternehmen, die zukunftsreiche Ideen und Konzepte haben, die gut in die Weiterentwicklung unserer Altstadt passen. Nach dem Motto: Wer eine zündende Idee hat und sie uns zuerst vorstellt, bekommt eine entsprechende Förderung. Das Indoor-Kinderspielfeld ist beispielsweise so ein Modell. Oder die vielversprechende Variante, dass sich Unternehmen Immobilien übergreifend zu einem Altstadt-Einkaufszentrum zusammenschließen.

„Betriebe, welche die Altstadt stärken können, wollen wir nicht auf der grünen Wiese ansiedeln. Der dreijährige Widmungsstopp dafür ist mutig und wichtig.“

Bürgermeister Günther Albel

INFRASTRUKTUR. Ein großes Anliegen sind uns natürlich auch bauliche Neuerungen und Investitionen in die Infrastruktur unserer Altstadt. In den vergangenen Jahren haben wir mehr als 90 Millionen Euro in Altstadtprojekte investiert, vom Erlebnis Advent über das CCV bis zu Plätzen und Straßen. Soeben haben wir den neuen Hans-Gasser-Platz eröffnet. Die Bevölkerung hat diese moderne Begegnungszone sehr positiv angenommen. Die neue Kletterhalle in der Italiener Straße ist in Planung, die Weichen dafür sind gestellt.

Volle Kraft für unsere Altstadt. Der Gemeinderat nahm Bürgermeister Günther Albels visionären und mutigen Vorschlag überzeugt an.

Elisabeth Brunner Lisi's Boutique

»Meine Gedanken zum Leben in der Villacher Altstadt: Ich betreibe hier mein Geschäft seit 42 Jahren und habe im Bemühen um meine Kunden viel Gutes und auch weniger Gutes gesehen. In jüngster Zeit beklagten sich einige meiner Kundinnen, dass ein Geschäft nach dem anderen zusperrt. Das sollte und muss sich ändern, und nur die Villacherinnen und Villacher können das bewirken. Kommt in die Altstadtgeschäfte und -lokale! Wir bemühen uns um ein angenehmes Ambiente und Flair, um Individualität und schöne Auslagen, um ein ganz besonderes Villach. Dies funktioniert aber nur mit eurer Hilfe! Es liegt an uns allen, unsere schöne Stadt wieder zu dem vitalen und pulsierenden Lebensmittelpunkt zu machen, auf den wir immer so stolz waren.«



Gerlinde Hiebl Inhaberin GEAlinde

»Ich komme aus Niederösterreich, eröffne mein neues Geschäft GEAlinde in der Italiener Straße am Freitag, 7. Oktober, und ich freue mich schon sehr auf die Villacher Altstadt. Vor allem das neu gestaltete Viertel um den Hans-Gasser-Platz und die Italiener Straße gefallen mir sehr. Ich werde die bekannten Waldviertler Schuhe, Taschen, Gürtel und hochwertigen Möbel aus heimischer Produktion verkaufen. Hier in der Villacher Altstadt ist ja richtig viel los und ich habe als Unternehmerin auch sehr viel vor und etliche kreative Ideen für Veranstaltungen bereits im Kopf und in Planung. Mein Geschäft wird nicht nur verkaufen, sondern viel Erlebnis vor allem für Kinder bieten. Ich möchte Kunst und Kultur, Einkauf und Pädagogik kombinieren.«





Im nächsten Jahr wird der westliche Hans-Gasser-Platz neu gestaltet. Die Bürgerinnen und Bürger reden wieder mit.

GRAFIK: ARCHITEKT

Der moderne Hans-Gasser-Platz wird im kommenden Jahr endgültig fertig gestellt.

Wir bauen 2017 im Westen weiter

Fix ist bisher lediglich der Zeitplan: Während der Sommermonate, in denen der öffentliche Verkehr wegen der Ferien reduzierter unterwegs ist, wird gebaut. Der westliche Teil des Hans-Gasser-Platzes wird im kommenden Jahr fertig gestellt. Und natürlich setzt sich auch die hochwertige und belastbare Granitsteinpflasterung fort, um die Fläche zwischen Bank Austria und ehemaliger Hauptfeuerwache ins beste Licht zu rücken. „Die leitungsgebundenen Energieträger, Wasser und Kanal haben wir bereits erneuert“, erläutert Baustadtrat Harald Sobe. „Das verkürzt die Bauzeit erheblich.“ Das Hauptaugenmerk

„Mit dem neuen Hans-Gasser-Platz ist eine moderne Begegnungszone entstanden, die die Menschen bereits sehr gern annehmen.“

Baustadtrat Harald Sobe

liegt hier auf der Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Stadtrat Sobe: „Die funktionalen Buswartehäuschen sollen sich künftig zeitgemäßer präsentieren.“ Sitzmöbel und Bäume werden auch den

westlichen Hans-Gasser-Platz funktional und optisch bereichern. Die Kosten für die endgültige Fertigstellung des neuen Viertels hat Stadtrat Sobe im Budget eingeplant. „Und selbstverständlich laden wir auch

alle, die den Hans-Gasser-Platz nützen und bewohnen, zum aktiven Mitgestalten ein“, kündigt der zuständige Referent an. „Diese Form der Bürgerbeteiligung bewährt sich sehr gut.“



ANRAINERINFO

Auch bei der Gestaltung des westlichen Platzes ist Ihre Meinung gefragt.

Da noch ein paar Möbel, dort einige Bäume, der Brunnen. Bürgerbeteiligung war eines der Hauptrezepte, die den modernen Hans-Gasser-Platz zu einer sympathischen Begegnungszone werden ließen. Die Villacherinnen und Villacher haben auch jetzt wieder ausreichend Gelegenheit, sich in der Planung und Ausgestaltung des westlichen Platzabschnittes kreativ und kritisch-konstruktiv einzubringen. Informationen und Termine folgen.

RADLER-STADT

In unserer Stadt kreuzen sich nicht nur überregionale Radwege, die gern touristisch genutzt werden. 150.000 Euro investiert Villach heuer in Ausbau und Verbesserungen des Radwegenetzes. Dieses ist rund 130 Kilometer lang und dient nicht nur den Freizeitsportlern, sondern auch allen, die das Rad für den Berufs- und Schulverkehr nützen. In der aktuellen Erstellung unseres neuen Mobilitätskonzeptes spielt das Fahrrad eine sehr wesentliche Rolle.

„Mit der Möglichkeit, in unserer Fußgängerzone zu radeln, haben wir einen Kompromiss gefunden. Aber der Hauptplatz bleibt tabu.“

Bürgermeister Günther Albel

175.000 Euro fließen in den Lückenschluss des Radweges am Faaker See.

Radweglücke vor Schließung

Radfahrbegeisterte dürfen sich freuen: Das 1,3 Kilometer lange Teilstück zwischen Drobollach und Egg wird jetzt umgesetzt. „Alle behördlichen Genehmigungen für den so wichtigen Bauabschnitt liegen vor“, freut sich Verkehrsstadtrat Harald Sobe. Laut zuständigem Landesrat Gerhard Köfer können die Arbeiten ehest beginnen. „Insgesamt werden 175.000 Euro in dieses Teilstück investiert“, kündigt Stadtrat Sobe an. „Als Stadt tragen wir ein Drittel der Kosten für diese wichtige Infrastruktureinrichtung.“ Die Arbeiten sollen laut Bauzeitplan bis Ende Mai 2017 fertiggestellt sein, gerade rechtzeitig zum Start in die neue Radsaison. Aufgrund schwieriger Verhältnisse musste das Projekt in mehrere Abschnitte geteilt werden. Stadtrat Sobe: „Unser Radwegenetz ist sowohl für die Einheimischen als auch für die Urlaubsgäste sehr wichtig, der Faaker See-Rundweg ist ein wesentlicher Meilenstein für den Rad-Tourismus in Kärnten.“

Überall in der gesamten Stadt, aber nicht auf dem Hauptplatz, ist Radfahren möglich.

„Kompromiss für alle!“

Erholen, Plaudern, Spielen, Genießen: Für alle diese Tätigkeiten soll der Villacher Hauptplatz zur Verfügung stehen. „Der Hauptplatz ist unser Wohnzimmer und unsere Wohlfühlzone“, bringt es Bürgermeister Albel auf den Punkt. „Radverkehr passt hier nicht herein. Wir haben einen sehr guten Kompromiss gefunden: In der gesamten Stadt kann man zukünftig Rad fahren. Es muss uns gestattet sein, dass wir als Stadt unseren innersten Kern, eine 200 Meter lange Strecke, wo sich alle unbekümmert begegnen sollen, Kinder frei laufen, aus tiefster Überzeugung als verkehrsfreie Zone definieren.“

PILOTPROJEKT. Villach hat die Fußgängerzone probeweise für den Radverkehr geöffnet, und – ohne das offizielle Ergebnis vorwegzunehmen – wird das wohl auch so bleiben und sogar noch erweitert. Wer die Villacher Altstadt auf dem Rad durchqueren möchte, dem bieten sich links und rechts des Hauptplatzes Möglichkeiten, die absolut kein Umweg sind. Im nächsten

Jahr will der Bürgermeister die erweiterbaren Zonen für die Gastgärten überarbeiten: „Und ich lade die Villacherinnen und Villacher ein, mit uns gemeinsam zu überlegen, ob nicht auch ein attraktiver Brunnen zu unserer Wohlfühlzone Hauptplatz dazugehören soll.“

GUTE GRÜNDE. Ähnlich der Variante auf dem neuen Hans-Gasser-Platz sollte der künftige Hauptplatzbrunnen abdeckbar sein, um Veranstaltungen nicht im Wege zu stehen. Bürgermeister Albel: „Wir haben das ganze Jahr über rund 200 größere und kleinere Aktivitäten auf dem Hauptplatz, diese vertragen sich mit Radfahrern – abgesehen von der abschüssigen und daher gefährlichen Struktur des Platzes – nicht.“ Ein beliebtes und stark frequentiertes Event ist eben auch die European Bike Week: „Die Motorräder durften auf den Hauptplatz lediglich in der definierten Zeitspanne von einer Woche unter bestimmten Bedingungen einfahren. Sie waren somit angekündigt und überraschten und gefährdeten die Passanten nicht.“

Bürgermeister Günther Albel will das Radfahren in der Fußgängerzone noch ausweiten. Der Hauptplatz bleibt jedoch tabu: „Er ist dafür völlig ungeeignet!“. FOTO: HIPP





1



3



2 4



1. Saisonale Köstlichkeiten, wie im Herbst frische Pilze aus dem Wald, bekommt man auf unseren Märkten in unserer Altstadt das ganze Jahr über. 2. Die Qualität der Waren ist alleroberstes Prinzip. 3. Der Wochenmarkt ist jetzt auch City Shop mit City Bonus: Bürgermeister Günther Albel, Marktvereinsobmann Erwin Moser und Stadtrat Mag. Peter Weidinger (von links). Hinten: Stefanie Mohr und Harald Schwarz. 4. Gesundes Gemüse lockt die Kunden. 5. Markterleben bedeutet auch Genuss und Entschleunigung. 6. Auch die beliebten traditionellen Dauerwaren und edle Genussprodukte, welche die Landwirte der Region erzeugen, kann man auf unseren Märkten kaufen. 7. Nicht nur Bauern der Region, sogar Händler aus dem Alpen-Adria-Raum bieten ihre Waren auf unseren Märkten feil. 8. Das Sortiment ist breit, für jeden Geschmack das Richtige.

Gleich drei Märkte locken mit ihrem breiten regional-hochwertigen Angebot in unsere Altstadt.

Wir treffen uns am Markt!

Viel Neues auf unseren Märkten: Der Biobauernmarkt ist zurück auf den neuen Hans-Gasser-Platz gesiedelt. Mit einem Herbstfest luden die Marktbesucher aus dem Alpen-Adria-Raum quasi zur Neu-Einweihung ein. „Der Biobauernmarkt passt optimal auf diesen modernen Platz!“, resümiert

Bürgermeister Günther Albel. „Und die Kundinnen und Kunden genießen die Qualität, das Gustieren und Kosten, auch am benachbarten Spezialitätenmarkt.“

CITY BONUS. Genau zum Start in die herbstliche Marktsaison warten auch die Fieranten des Wochenmarktes an



5 7



8



6



der Draulände mit einer sympathischen Neuerung auf: An etlichen Marktständen sammelt man beim Einkauf City Bonus-Punkte. „Durch die Kooperation mit dem Stadtmarketing ist der Wochenmarkt ein noch wichtigerer Teil unserer Altstadt geworden“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Der Villach-Gutschein bereichert die bereits bestehende, umfangreiche Einkaufspalette.“ Bürgermeister Albel begrüßt besonders, dass man für die City Bonus-Punkte im Büro des Stadtmarketings in der Lederergasse Zehn-Fahrten-Bustickets

„Durch die enge und kreative Kooperation mit dem Stadtmarketing ist der Wochenmarkt ein noch wichtigerer Teil unserer Altstadt geworden.“

Bürgermeister Günther Albel

erhält. Natürlich kann man mit den City Bonus-Punkten auch sein Auto in der Altstadt gratis parken.

FREQUENZ. Marktvereins-Obmann Erwin Moser will weitere Standbetreiberinnen und Standbetreiber für den City Bonus gewinnen. Marktstadtrat Mag. Peter Weidinger sieht im Wochenmarkt einen verlässlichen Frequenzbringer für die Altstadt. Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer kann sich viele weitere Aktionen mit dem Wochenmarkt vorstellen. FOTOS: HÖHER

INFO

Wochenmarkt: jeden Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr, an der Draulände und in der Markthalle
www.facebook.com/Villacher-Wochenmarkt

Biobauernmarkt: jeden Freitag ab 10 Uhr auf dem Hans-Gasser-Platz
www.biovillach.at

Spezialitätenmarkt: jeden Freitag von 10.30 bis 17 Uhr in der Widmannsgasse

www.villach.at/maerkte

3 FRAGEN

an Villachs „Architekturpapst“
Dipl.-Ing. Gernot Kulterer

Sie haben den Architekturbeirat fast 20 Jahre geleitet. Ihr Resümee?

Dipl.-Ing. Gernot Kulterer: Villach hat sich mit der Installierung des Architekturbeirates selbst hohe Standards auferlegt und ist damit eine sehr erfolgreiche Ausnahme, geradezu ein Gegenmodell. Die Stadt lebt seit vielen Jahren einen dynamischen Entwicklungsprozess und hat hier baukulturell wichtige Schritte für das Stadtbild gesetzt.

Welche Entscheidungen waren die wichtigsten?

Dipl.-Ing. Gernot Kulterer: „Der Bau der GAV, die Neugestaltung von CCV und Europaplatz, die Einbeziehung des Flusses durch die Drauterrassen, die Rettung des Parkhotels, die fußgängerfreundliche Umgestaltung der Innenstadt einschließlich Bahnhofstraße, der Rückbau des Hans-Gasser-Platzes und natürlich auch die obligatorischen Wettbewerbe für öffentliche Bauvorhaben.“

Was ist gute Architektur?

Dipl.-Ing. Gernot Kulterer: „Gute Architektur stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Sie soll für seine Lebensentfaltung zeitgemäße und qualitätvolle Hüllen und Freiräume schaffen und dabei auf den Überschwang der sich anbietenden gestalterischen Möglichkeiten zurückhaltend und maßvoll reagieren. Neben den Bauwerken sind auch Plätze und Begegnungszonen ein wichtiger Faktor für die Urbanität, aber die Belebung der Stadt müssen schon die Menschen selbst erzeugen.“

Seit 20 Jahren setzt der Architekturbeirat in unserer Stadt auf hochwertige Baustandards.

Villach baut auf Qualität

Stadtentwicklung bedeutet ständigen Wandel, verbunden mit Zunahme der Urbanität und gestalterischen Herausforderungen. „In diesem Spannungsfeld wirkt unser Architekturbeirat seit zwei Jahrzehnten“, bringt es Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt. „Wir wollen unser Umfeld mit Umsicht und Verantwortung für die kommenden Generationen gestalten, schließlich bedeutet Architektur nicht nur Wohn- und Lebensraum, sondern auch Identität für eine Stadt und ihre Bewohner.“

KRITISCH-KONSTRUKTIV. Vor 20 Jahren begann der Architekturbeirat die Fachagenden der Ortsbildpflegekommission zu ergänzen. „Wir haben damals den ersten und bisher einzigen Architekturbeirat einer Kärntner Stadt aus der Taufe gehoben“, erinnert Bürgermeister Albel an die damalige Pionierleistung. „Villach war es immer schon sehr wichtig, qualitativ hohe Standards zu setzen und eine optimale Baukultur zu unterstützen.“ Wichtig sei

vor allem gewesen, so Bürgermeister Albel, dass sich die Stadt verpflichtete, bei wichtigen Projekten Wettbewerbe auszuloben. Diese sind mittlerweile Standard in unserer Stadt. Der Architekturbeirat ist ein ständig tagendes Diskussionsforum, das Bauwerbern und Behörde in einer frühen Planungsphase zur Verfügung steht, eine Plattform, die auch zwischen Architekturschaffenden und politischen Entscheidungsträgern vermittelt. Bürgermeister Albel: „Der Architekturbeirat beurteilt speziell auch Ensembleschutz, Bauprojekte, die größer sind als das übliche Maß sowie wichtige städteplanerische Vorhaben nach speziellen Qualitätskriterien.“

EINLADUNG. Zum 20. Geburtstag des Gremiums gibt es einen spannenden Diskussionsabend.

Eintritt frei

**20 Jahre
Architekturbeirat**

Samonig-Eck
Do, 27. Oktober
18 Uhr

Bürgermeister Günther Albel mit den Mitgliedern des Architekturbeirates: (von links) Dipl.-Ing. Toralf Fercher, Dipl.-Ing. Kurt Falle, Dipl.-Ing. Gernot Kulterer (ehm. Vorsitzender), Dipl.-Ing.in Christine Eder, Dipl.-Ing. Roland Winkler (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Wolfgang Gärtner. FOTO: HÖHER



Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

EINFAMILIENHAUS GESUCHT

Bis EUR 350.000,- in Villach Stadt
auch zum Renovieren!

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

HANDWERKER GESUCHT!



ca. 250 m² Wfl. / ca. 1.493 m² Gfl.
KP: EUR 149.000,- / 3 Etagen

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

NEUER PREIS!



Haus nahe Arriach / Ruhelage / 135 m² Wfl.
918 m² Gfl. / EAW folgt / KP EUR 179.000,-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

SCHNELL ZUGREIFEN!



Völkendorf / 71 m² + Loggia / Tiefgaragen-
platz / Top-Zustand / Preis: EUR 114.000,-

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 42 92

LAND IN SICHT!



920 m² Baugrund / Wernberg / grüne Aussicht
gut bebaubar / KP: EUR 64.400,-

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



Laura Tauchhammer



Michaela Pollan

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil

auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittels-Abo



JETZT MIT VOLLAUSZUG
UND XL-GARRAUM!

Einbau-Herd

H 2366 E mit Elektrokochefeld
KM 6012

- XL-Garraum
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – 8 Betriebsarten
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – FlexiClip-Vollauszüge

im Set € 999,*



Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!

Staubsauger

C2 Parquet PowerLine

- Power-Motor, 1.600 Watt
- Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean-Filter
- 6-stufiger Drehregler
- Parkettbürste Parquet Twister
- Vollwertige Leichtlauf-Bodendüse
- Farbe: Sprintblau
- Ergonomisches Edelstahl-Teleskoprohr

€ 199,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaaufholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

PROGRAMM 2016/17

minis – ab 2 Jahren

Kling, kleines Ding

Do, 17. November 2016, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Eins Zwei Drei Tier

Mi, 22. Februar 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Moon Awooh

Mo, 20. März 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Waschküche

Do, 27. April 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

kids – ab 4 Jahren

BUH!

Di, 15. November 2016, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Der Regenbogenfisch

Di, 24. Jänner 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Die Blume und der Baum

Di, 21. Februar 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Eine Olympiade für zwei

Di, 25. April 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

juniors – ab 7 Jahren

Der Schnarchesel

Mi, 16. November 2016, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Nachbars Garten

Do, 23. Februar 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Vergesst Zwerg Nase!

Di, 21. März 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Das hässliche Entlein

Mi, 26. April 2017, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach

Theaterstück für die ganze Familie

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Sa, 26. November 2016, 16 Uhr
Congress Center Villach

Schneewittchen und die sieben Zwerge

So, 5. März 2017, 16 Uhr
Congress Center Villach

Bestellung und Informationen

Preis pro Abo: 30 Euro

Einzelkarte: 9 Euro

Gruppenpreis: 4,50 Euro
pro Person (ab 10 Personen)

Kulturabteilung der Stadt Villach

T: 0 42 42 / 205-3415

F: 0 42 42 / 205-3499

E: kindertheater@villach.at

www.villach.at/kindertheater

villach :stadtzeitung 11/16

Vorhang auf für die Kleinsten

Weder Kino noch Fernsehen, noch DVD-Filme können das Erleben lebhafter Menschen auf einer Bühne ersetzen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Es sei

ihm wichtig, dass bereits die jüngsten Bürgerinnen und Bürger kritische Kulturkonsumenten werden. „Wir wollen den Kleinsten Lust auf Kunst und Kultur machen und bieten daher in unseren

drei Kindertheater-Abos hochwertige Theaterkunst von renommierten Gruppen und Ensembles aus aller Welt an. Das Grundkonzept ist dabei so angelegt, dass die Mädchen und Buben innerhalb ihrer Kindertheaterzeit so ziemlich alle Schau-

spielformen kennenlernen.“ Bereits ab zwei Jahren sind die Kleinen bei den auf die jeweilige Altersstufe ausgerichteten Stücken mit dabei.

„Seit Jahren bietet die Stadt Villach für Kinder ein eigenes, abwechslungsreiches und kärntenweit einzigartiges Theaterprogramm an.“

Bürgermeister Günther Albel

übri gens gezeigt, dass sich das Kindertheater zu einem echten Familientheater entwickelt hat. Immer mehr Eltern und Großeltern besuchen mit ihren Kindern die Vorstellungen und lassen sich mitreißen und begeistern.

FAMILIE. Inhaltlich reichen die Angebote vom traditionellen Märchen bis zu anspruchsvollen Themen, von Puppentheater bis Musikperformance. Es hat sich in den vergangenen Jahren



1. Puppen- und Schauspiel, Schattentheater: Buh! (kids ab 4, 15. 11. Parkhotel). 2. Theaterstück für die ganze Familie: Schneewittchen und die sieben Zwerge (5. 3. 2017, CCV). 3. Sprechtheater: Eins Zwei Drei Tier (minis ab 2, 22. 2. 2017, Parkhotel). 4. Mix aus Stimme, Mimik und Gestik: Vergesst Zwerg Nase! (juniors ab 7, 21. 3. 2017, Parkhotel).





www.parkresidenzen.at



Hausergasse 9, 9500 Villach
office@nageler.biz
T: 04242 / 45 304



PARKRESIDENZEN WARMBAD

WOHNBAUGEFÖRDERT,
NAHE AM NAHERHOLUNGSGEBIET.
Warmbad/Villach, Dr. Julius Kugy Straße.

Das auf einem Sonnenplateau entstehende Eigentumsprojekt - der Baustart ist bereits erfolgt - wird nur wenige Gehminuten vom Naherholungsgebiet Warmbad (Maibachl, Napoleonswiese, Römerweg) errichtet.

Rund um den autofreien Innenhof breitet sich entspanntes Wohnen aus. Zur Verfügung stehen geräumige Wohnungen, Gartenwohnungen sowie Penthäuser mit sagenhaftem Ausblick von der Dachterrasse auf die Karawanken. Die Stadtnähe und eine gute Infrastruktur (Nahversorger, Bus) werten den Projektstandort auf.



ROHBAU
FERTIGGESTELLT



**3-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUMG**
KAUFPREIS: 202.884,-- €

Wohnnutzfläche: 77,30 m²
Terrasse: 18,93 m²
Garten: 61,68 m²

monatlich ab*

574,10 €

FINANZ REAL

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



HAUS A: HWB= 32,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f^{EE}: 0,68;
Klasse: A+
HAUS B: HWB= 31,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f^{EE}: 0,67;
Klasse: A+

**2-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUMG**
KAUFPREIS: 145.788,-- €

Wohnnutzfläche: 50,20 m²
Terrasse: 11,69 m²
Garten: 20,77 m²

monatlich ab*

521,00 €

FINANZ REAL



monatlich ab**
1.249,60 €
FINANZ REAL

**3-ZIMMER-
PENTHOUSE-WOHNUMG**
KAUFPREIS: 392.507,-- €

Wohnnutzfläche: 111,50 m²
Dachterrasse: 67,04 m²
Loggia: 11,42 m²

www.nageler.biz
Innovative Projekte und Bauvorhaben.



GEHEIMTIPP

Abseits der bekannten Wege auf dem Villacher Hausberg gibt es noch einige Geheimtipps für alle, die den Naturpark auf neue Weise kennenlernen wollen. So gestaltet sich gerade im Herbst zum Beispiel der Wanderweg 299 von der Almwirtschaft in der Schütt hinauf zum Alpengarten wie eine Reise vom Mittelmeer nach Norwegen. Durch die auch im Herbst noch stark erhitze Südwand des Dobratsch und den Duft der Kiefernadeln wäht man sich am Mittelmeer, der gepflegte Alpengarten und der Ausblick von der Aussichtsplattform Rote Wand entschädigen für den anspruchsvollen Aufstieg im Mittelteil.

INFO

Naturpark Dobratsch
Klagenfurter Straße 66

T: 0 42 42 / 205-6018

F: 0 42 42 / 205-6098

E: office@naturparkdobratsch.at

www.naturparkdobratsch.at



Kraft holen

Jetzt ist die beste Zeit, um im Naturpark Dobratsch Energie zu tanken und zu genießen.

Wenn der Herbst die Bäume rot und gelb einfärbt und die tief stehende Sonne die Landschaft in warme Farbtöne taucht, dann ist traditionell die beste Zeit, um im Naturpark Dobratsch auf Wanderschaft zu gehen. „Gerade jetzt im Herbst genießen viele Villacherinnen und Villacher unseren Naturpark als Naherholungsgebiet“, weiß Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Die Wanderwege, die Hütten, die Aussichtspunkte, die Aussicht auf über 300 Gipfel und die Rastplätze laden zum Entdecken, Erleben und Verweilen ein.“ Auch in der diesjährigen Herbstsaison bieten sich zahlreiche Wanderwege an, um der Natur wieder nahe zu kommen und dem hektischen Alltag zu entfliehen.

WEGE ZUM GIPFEL. Von der Rosstratte führen zwei wunderschöne Wege auf den Dobratschgipfel. Über den Panoramaweg 291 gelangt man in gemütlichen eineinhalb Stunden zum Gipfelhaus und den Dobratschkirchen. Dieser Weg ist für Jung und Alt geeignet. Der Jägersteig führt über die „10er Hütte“ – in der man übrigens, wie auch auf der Aichingerhütte und im Gipfelhaus, zahlreiche Informationen über den Naturpark erhält und so manches Schmankerl genießen kann – zum Dobratschgipfel. Dieser Weg fordert Trittsicherheit und Kondition. Am Gipfel selbst können über eine neue Panoramascheibe ab sofort mehr als 300 Gipfel geortet werden. Gerade an klaren Herbsttagen ist dies ein ganz besonderer Genuss für Einheimische wie auch Gäste.



1



2

im Naturpark

RUNDWANDERWEG. Der vom Naturpark Dobratsch und den Naturpark Gemeinden angelegte Rundwanderweg verbindet viele unterschiedliche Naturräume und Kulturlandschaften. Trotz des geringen Radius von rund zehn Kilometern ändert sich ständig das Bild. Zeugnisse der Geschichte begegnen einem auf Schritt und Tritt, Höhepunkte der Zeitreise sind Ortschaften mit bedeutenden Kulturdenkmälern und historischen Häuserbeständen. Dazu kommen Spuren zeitgenössischer Kunst.

GAMSBlick. Wer es gemütlicher mag, kann sich die Gams- und Gipfelblick-Plattform ansehen, hier informieren Schautafeln über den Gipfel und die Gamsen, die regelmäßig in der Brunneleitn zu beobachten sind. Alle Wanderungen im Naturpark werden auch für Gruppen ab zehn Personen geführt angeboten. Die so genannte „Besucherlenkung“ sorgt außerdem für optimale Orientierung und damit mehr Genuss am Wandern.

„Unser Naturpark garantiert gerade im Herbst direkt vor unserer Haustüre ein unverfälschtes Naturerlebnis sowohl für anspruchsvolle Bergfexe als auch für gemütliche Wanderer.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



NATURPARK ALS LANDESSCHATZ?

Bei der großen Nationalfeiertagsshow „9 Plätze – 9 Schätze“ des ORF geht es wieder darum, besonders schöne Orte und Landschaften in Österreich in Szene zu setzen. Bei Redaktionsschluss war der Naturpark Dobratsch als eines von drei Kärntner Zielen im Rennen um die Landeswertung. Sollte der Naturpark ins bundesweite Finale kommen, heißt es am 26. Oktober ab 20.15 Uhr Daumen drücken. Die Kärntner dürfen für ihren eigenen Finalisten leider nicht mitstimmen, der Naturpark Dobratsch wäre im Falle eines Finaleinzuges aber erneut publikumswirksam präsent.



3



1. „Ins Land eineschaun“, besonders im Herbst ein spezielles Erlebnis im Naturpark Dobratsch. 2. Schau- und Panoramatafeln geben wichtige Informationen. 3. Der Natur wieder nahe sein, durchatmen, genießen: Das liebste Naherholungsgebiet der Villacherinnen und Villacher liegt gleich vor unserer Haustür.

15 Jahre „PPP-Modell“: Stadt und „Saubermacher“ präsentierten Erfolgsbilanz – mehr Umsatz, neue Dienstleistungen und niedrigere Gebühren.

Ein blitzsauberes Erfolgsmodell

„Diese Form der Zusammenarbeit ist absolut beispielgebend, wie gemeinsam für ein verbessertes Bürgerservice gesorgt werden kann.“

KR Hans Roth, Aufsichtsrats-Vorsitzender

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Neue Dienstleistungen, hohe Qualität und die Abfallgebühren konnten auch gering gehalten werden! Als Villach im Jahr 2001 als erste Gemeinde Kärntens die Kooperation mit dem privaten Abfallwirtschafts-Unternehmen „Saubermacher“ fixierte, sorgte dies naturgemäß für Schlagzeilen. Doch die Entwicklung nach 15 Jahren enger Zusammenarbeit ist sensationell, Villach bewies einmal mehr Mut und Weitblick. „Es sind hauptsächlich zwei Gründe, warum sich die Kooperation voll bewährt hat: Einerseits blieb die Kontrolle und Gestaltung der Abfallwirtschaft weiterhin in öffentlicher Hand, andererseits profitierte auch unsere Stadt von der umfassenden Leistungspalette eines privaten Unternehmens“, unterstreicht Bürgermeister Günther Albel. Ganz konkret konnte das Unternehmen „Villacher Saubermacher“ seine Umsätze in den vergangenen 15 Jahren auf rund 9,3 Millionen steigern.

„Gewinner ist der Steuerzahler, mit diesem erfolgreichen Public-private-Partnership-Modell können die Entsorgungsgebühren so niedrig wie möglich gehalten werden.“

Bürgermeister Günther Albel

villach :stadtzeitung 11/16



DATEN & FAKTEN

- Unsere Stadt ist an der Villacher Saubermacher GmbH & CoKG zu 50 Prozent beteiligt
- Die Villacher Saubermacher GmbH & CoKG erwirtschaftet einen Umsatz von rund 9,3 Millionen Euro
- Der Anteil an Gewerbesteuerkunden liegt bereits bei 54 Prozent
- Seit Inbetriebnahme des neuen ASZ wurden rund 300.000 Anlieferungen gezählt.

INFO: www.villach.at/asz





NAHEZU VERDOPPELT. Dies vor allem durch die Gewinnung von Gewerbetunden und mit neuen Dienstleistungen. Albel: „Gewinner ist der Steuerzahler, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt profitieren somit zweifach von der Partnerschaft zwischen Stadt und Saubermacher: Die Entsorgungsgebühren können dadurch so niedrig wie möglich gehalten werden – Erhöhungen sind in erster Linie auf Faktoren außerhalb des Einflusses unserer Stadt zurückzuführen – und die Mehreinnahmen aus der Villacher Saubermacher GmbH & CoKG fließen Jahr für Jahr in Investitionen für Kindergärten und soziale Aufgaben. Unsere Stadt profitiert somit von der höheren Wertschöpfung des Unternehmens.“ Mit einem gemeinsamen Bekenntnis, besiegelt per Handschlag, bekräftigten Albel und „Saubermacher“-Aufsichtsratsvorsitzender Kommerzialrat Hans Roth kürzlich die langfristige Fortführung dieses Private-Public-Partnership-Modells. Ganz konkret wurde festgehalten, dass in den kommenden drei Jahren rund eine Million Euro in den Standort in der Drauwinkelstraße investiert werden. Damit können Geschäftsfelder nachhaltig abgesichert, entsprechend ausgeweitet sowie Arbeitsplätze erhalten werden!

3



1. Reinwerfen statt wegwerfen: Villacher Schulklassen zu Besuch im Altstoffsammelzentrum. Hier wird das richtige Mülltrennen spielerisch erlernt.
2. Gewerbemüllannahme und Recyclingzentrum: Der Anteil an Gewerbetunden liegt bereits bei mehr als 50 Prozent.
3. Bürgermeister Günther Albel und Saubermacher-Aufsichtsratsvorsitzender Kommerzialrat Hans Roth präsentierten die Erfolgsbilanz.
- 4-6. Hohe Qualität in der Abfallentsorgung: Im Altstoffsammelzentrum können die Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüll, Altstoffe aus Haushalten und ihre Problemstoffe vor Ort bequem entsorgen.

FOTOS: HÖHER (NR 1, 4-6); HIPP (NR 2); AUGSTEIN (NR 3)

5 6



*Beeindruckende Leistungsschau:
Unsere Betriebe präsentierten sich
auf dem neuen Hans-Gasser-Platz!*

Damit der Alltag funktioniert!

Sauberes Wasser, ein funktionierender Kanal, liebevoll gestaltete Blumenbeete und schneefreie Straßen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Betriebe haben das ganze Jahr über alle Hände voll zu tun, damit unser Alltag problemlos funktioniert. Kürzlich präsentierten Wirtschaftshof, Wasserwerk, Tiefbau-Kanal sowie der Stadtgarten Hunderten interessierten Besucherinnen und Besuchern auf dem neu gestalteten Hans-Gasser-Platz ihre umfassenden Dienstleistungen und Servicebereiche.

HUNDERTE BESUCHER. Wirtschaftshof- und Stadtgartenreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner eröffnete die interessante Leistungsschau und dankte den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz für unsere Stadt: „Ohne die bienenfleißigen Teams der städtischen Betriebe würde nämlich vieles nicht funktionieren, das im Alltag oft als Selbstverständlichkeit erachtet wird!“ Riesige Kehrmaschinen und kleine, enorm wendige Gassenwaschfahrzeuge, Schneepflüge und etliche andere Geräte aus dem Fuhrhof und Maschinenpark der Stadt waren vor allem bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern die Hingucker schlechthin. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtgartens, des Wirtschaftshofes, des Wasserwerks aber auch die Tiefbauexperten lieferten jede Menge interessante Informationen über ihren weit gefächerten Aufgabenbereich.

Starke Leistungsschau auf dem Hans-Gasser-Platz: Hunderte Besucher, darunter auch sehr viele Kinder, waren von der Schlagkraft unserer fleißigen Teams begeistert. FOTO: HÖHER



Am 7. November ist Bürgermeister Günther Albel wieder mit dem Bürgermeistertaxi in ganz Villach unterwegs und nimmt sich Zeit für Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen. Fahren Sie mit! FOTO: HIPF

*Rechtzeitig anmelden! Bürgermeister
Albel lädt am 7. November wieder zur
Fahrt im Bürgermeister-Taxi ein.*

Freie Fahrt für Ihre Anliegen

Binnen kürzester Zeit hat sich das Bürgermeister-Taxi, die Sprechstunde auf vier Rädern, zu einer äußerst beliebten Möglichkeit für den Austausch mit Bürgermeister Günther Albel entwickelt. In entspannter Atmosphäre haben alle Villacherinnen und Villacher die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Wünsche, Anregungen und Ideen zu schildern. Mit dem Taxi besucht Sie der Bürgermeister direkt vor der Haustür oder macht sich mit Ihnen, je nach dem gewünschten Thema, vor Ort ein Bild des Geschehens. „Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist mir besonders wichtig“, versichert Bürgermeister Albel, der sich für die Anliegen viel Zeit nimmt. „Die bisherigen Rückmeldungen und der große Andrang bei den Terminen zeigen, dass wir mit diesem unkonventionellen Sprechtag auf Rädern am Puls der Zeit sind. Es freut mich sehr, dass die

Villacher Bevölkerung diese Form des Dialoges so stark nutzt. Selbstverständlich gibt es auch in Zukunft weitere Taxi-Termine.“ Die nächste Möglichkeit für den unkomplizierten Austausch gibt es am 7. November, zwischen 13 und 19 Uhr ist der Bürgermeister im Taxi unterwegs. Bitte melden Sie sich rechtzeitig telefonisch an (siehe Infokasten).

Mo., 7. November 2016

Ab 13 Uhr ist Bürgermeister Günther Albel mit dem Bürgermeister-Taxi unterwegs und nimmt sich viel Zeit für Ihr persönliches Anliegen.

Termintelefon:
0 42 42 / 205-1601

villacher

kultour

Termine Okt./Nov. 2016

Kulturmagazin der Stadt Villach · Nr. 60 · www.villach.at/kultur

villach :kultur

SPRECHTHEATER



Die Wanderhure

Mittwoch, 12. Oktober 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Schauspiel von Daniel Hohmann
nach dem Bestseller von Iny Lorentz
mit Livemusik von Georg Karger

Die grausame Welt des Mittelalters und der
Kampf einer Frau um ihr Glück.

Konstanz im Jahre 1410: Als Graf Ruppert um die Hand der schönen Bürgerstochter Marie anhält, kann ihr Vater sein Glück kaum fassen. Er ahnt nicht, dass es dem Bewerber nur um das Vermögen seiner Braut geht. Marie und ihr Vater werden Opfer einer Intrige – um zu überleben, muss sie ihren Körper verkaufen. Nach „Die Päpstin“ bringt das Ensemble theaterlust das zweite packende mittelalterliche Frauenschicksal auf die Bühne und beeindruckt mit schauspielerischer Kreativität, modernen Stilmitteln, historischen Kostümen und berührender Livemusik.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Theaterabend

Kartenvorverkauf:

Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41
sowie an der Abendkasse, ausgenommen Lesungen

Nähere Informationen:

Kulturabteilung, T: 0 42 42 / 205-3400

Redaktionsschluss für Ausgabe November:

10. Oktober 2016. Änderungen vorbehalten!

Medieninhaber (Verleger):

Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Herausgeber:

Geschäftsgruppe 4, Kulturabteilung, Schlossgasse 11,
9500 Villach

KAMMERMUSIK



Amacord Wien

Dienstag, 13. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Erik Satie – Konzert in Form einer Birne

Die französische Musik des 20. Jahrhunderts wäre unvollständig ohne die Nennung seines Namens: Erik Satie! Er hat nicht besonders viel geschrieben, aber seine Musik überrascht. Amacord Wien beschäftigt sich auf seine Weise mit dem Schaffen, formt aus den minimalistischen Klavierstücken neue Klangflächen, konfrontiert die musikalische Poesie Saties mit eigenen Aphorismen, improvisiert über die einfachen, eingängigen Strukturen seines Stils und bringt mit ihrer Darbietung das Gesamtphänomen Erik Satie näher.

MUSIKTHEATER



Aida – Tschechische Oper Prag

Montag, 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Oper von Giuseppe Verdi · In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln · Inszenierung: Michael Tarant

Giuseppe Verdis unglückliche Liebesgeschichte ist ein Meilenstein der Operngeschichte, nicht nur aufgrund des berühmten Triumphmarsches. Aida zeichnet sich aus durch beeindruckende Kongruenz von Musik und Wort, durch eine immense Ausdrucksspanne zwischen zarter Innigkeit und strenger Monumentalität, zwischen Krimi und Seelendrama, Politthriller und Liebesgeschichte. Die Inszenierung verbindet einen traditionellen Opernstil mit moderner Aufführungspraxis, stilette Kostüme, präziser Personenregie mit klaren Charakterisierungen jeder einzelnen Figur und reduzierten, wirkungsvollen Bildern.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Opernabend

KAMMERMUSIK-ZUSATZ

Lintscherl – eine Premiere

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Karin Loitsch, Vocals · Primus Sitter, Gitarre · Rudi Berger, Violine · Manfred Plessl, Violine · Asja Valic, Violoncello · Marc Abrams, Bass

„Meine Großeltern sangen viel mit uns. Wenn ich an sie denke, höre ich unsere Lieder. Aus einer inneren Lust heraus, begann ich die Lieder zu zerlegen, um sie dann wieder zu etwas völlig Neuem zusammen zu bauen.“ – Karin Loitsch. Die beiden Kärntner Musiker Karin Loitsch und Primus Sitter besuchen das Volkslied. Schießen es über den Haufen, um es danach wieder zu beleben. Die Freude am Zerlegen und am Betrachten der Einzelteile wird zu einer Liebeserklärung an die Veränderung. Das Ergebnis dieser „Zerstörung und Neubeginns“ hat der virtuose Kärntner Gitarrist Primus Sitter genommen und daraus aufregend neues Liedgut arrangiert.



villach *:kultur*

ORF



MUSIKTHEATER

TSCHECHISCHE OPER PRAG

Aida

Giuseppe Verdi

Mo. 24.10.16

19.30 Uhr, Congress Center Villach

18.45 Uhr, Einführung zum Opernabend

Es gelten die Ausweise des Abonnements „Musiktheater“. Karten im Villacher Kartenbüro Knapp (T 04242 / 27 3 41) und an der Abendkasse.

Foto: © Petr Nábic

DRUCKLAND
KARNTEN
PERFECTPRINT

OKTOBER 2016

08.10. SAMSTAG
Kabarett Koalition mit
Aida Loos und Leo Lukas
19.00 Uhr, Kulturhof:keller



Slowenische Philharmonie
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend

Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

11.10. DIENSTAG
Gery Seidl, Bitte.Danke.
19.30 Uhr, Parkhotel Villach



Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.10. MITTWOCH
Die Wanderhure
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend



Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.10. DONNERSTAG
Amarcord Wien
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.10. FREITAG
Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

15.10. SAMSTAG
Where are you Europe?
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

17.10. MONTAG
Academia Ars Musicae
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



20.10. DONNERSTAG
Jazz.villach.16
Roland Neuwirth & Extremschrammeln
20.00 Uhr, Kulturhof:keller



Ein bisschen Ruhe
vor dem Sturm
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.10. FREITAG
Ein bisschen Ruhe
vor dem Sturm
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

22.10. SAMSTAG
Ein bisschen Ruhe
vor dem Sturm
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

23.10. SONNTAG
Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

24.10. MONTAG
Aida
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Opernabend



25.10. DIENSTAG
Lintscherl – eine Premiere
19.30 Uhr, Congress Center Villach

27.10. DONNERSTAG
LITERATUR UM 8
Michael Weger:
Share – Die Teile der Liebe
20.00 Uhr, Dinzlschloss

28.10. FREITAG
Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Mit der flotten Oma
per Autostopp durch POLEN
20.15 Uhr, Hotel Warmbaderhof

29.10. SAMSTAG
Ein Traum von Hochzeit
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

NOVEMBER 2016

02.11. MITTWOCH
Couscouc & Boris Hauf
„Eisen“ – Releasekonzert
20.00 Uhr, Kulturhof:keller



03.11. DONNERSTAG
BUCH13 Literatur:im:puls
19.00 Uhr, Café Bistro Secret Garden

04.11. FREITAG
Jazz.villach.16
John Dikeman, sax
William Parker, bass
Hamid Drake, drums
20.00 Uhr, Kulturhof:keller

Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

05.11. SAMSTAG
FINISSAGE Hofstetter Kurt:
Am Ereignishorizont der Ordnung.
20.00 Uhr, Filmstudio Villach

Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

07.11. MONTAG
Lesezeichen 2016
Kinder- und Jugendliteratur Festival
Jugendzentrum, Kulturhof:keller, Otelo
und Parkhotel
Festival bis 19.11.

08.11. DIENSTAG
LITERATUR UM 8
Egyd Gstättnert:
Karl Kraus lernt dummddeutsch ...
20.00 Uhr, Dinzlschloss



Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.11. MITTWOCH
Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach



10.11. DONNERSTAG
Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

11.11. FREITAG
Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.11. SAMSTAG
Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.11. DIENSTAG
Buh!
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

16.11. MITTWOCH
Der Schnarchesel
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

17.11. DONNERSTAG
Kling, kleines Ding
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Soweto Gospel Choir
„Faith“ Tour 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Die Schutzbefohlenen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Jazz.villach.16
In the Sea featuring
Tristan Honsinger, Cello
20.00 Uhr, Kulturhof:keller

KINO

Filmstudio Villach
Saal 3 im Stadtkino

Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0650 / 920 40 35,
E: fritz.hock@filmstudiovillach.at bzw. Stadtkino
Villach, T: 0 42 42 / 27 000, Kassa ab 17.30 Uhr

OKTOBER 2016

09.10. SONNTAG
Berlin 1927 – Die Symphonie
der Großstadt
Deutschland 1927

Walter Ruttmanns Klassiker ist ein
filmisches Experiment, das sich dem
kontrastreichen Rhythmus einer urbanen
Lebenswelt bedient. Diesen Wechsel
zwischen koordiniertem Chaos und ruhig
daliegenden Gassen greift die belgische
Post-Rock Gruppe „We Stood Like Kings“
auf und denkt ihn weiter – hin zu musikalischen
Sphären.

11.10. DIENSTAG (Premiere)
14.–27.10.
Kino aus Kärnten
Bei Tag und bei Nacht
Österreich 2016

Der Oberkärntner Arzt Dr. Martin Gutter
ist Tag und Nacht, ob Sommer oder Winter
im Einsatz. Seine Klientel: entlegene
Bergbauernhöfe in den Lienzer Dolomiten
und Gailtaler Alpen.

Das monatliche Programmheft wird auf Anfrage per Telefon oder per E-Mail zugesandt. Alle Filme im Detail sind neben der Homepage: www.filmstudiovillach.at ab sofort auch auf Facebook (Filmstudio Villach) einsehbar. Auf Anfragen werden spezielle Schulvorstellungen zu einem Sonderpreis von 5 Euro ab 80 Personen durchgeführt. Ermäßigungen zum Preis von 7,50 Euro erhalten Inhaber der BRUECKE-KC, Schüler, Studenten, 10er-Block: 75 Euro.

NEUEBUEHNEVILLACH

www.neuebuehnevillach.at

Where are you Europe? Eine grenzenlose Farce

Das große humanistische Projekt Europa verändert sich gerade in einem noch unbekanntem Maße. Und durch die tagtäglich auf uns hereinbrechenden Problemstellungen, mit all der sozialen Brisanz der aufkommenden Themen, wissen wir noch nicht, wohin der Weg uns führen wird. Auf Basis von Texten verschiedener Autor/innen, Journalist/innen, Politiker/innen, sowie Texten aus Foren und Zeitungen, erarbeitet Erik Jan Rippmann gemeinsam mit dem Ensemble einen hochaktuellen Theaterabend zu den Konflikten, Brennpunkten und Aufgabestellungen des Projekts Europa.

Regie: Erik Jan Rippmann
Es spielen: Katrin Ackerkonstantin, Alexander Mitterer, Markus Schöttl
und Simone Leski



Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Eine Komödie für zwei Hitler-Darsteller und einen Goebbels

Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ trifft auf Bernd Eichingers „Der Untergang“: Mit perziden Wortspielen und schwarzem Humor diskutieren drei Schauspieler in einer Talkshow über die Grenzen der Theaterkunst. Ob man als Hitler Schokoladekuchen essen und bei jedem Bissen die Vernichtung mitspielen soll, oder besser unten im Bunker seine Suppe böseartig löpft. Man nackt auf der Bühne kniend mit den Zähnen Seiten aus dem Koran reißt und sich dann über Polizeischutz wundern darf, oder eben besser beim hehren Textaufsagen bleiben soll. Zwischen Provokationsdeppen und Naturalismuschwindlern umrandet das Theater sich selbst – und lacht.

Eine Produktion der Juggernauten aus dem Theater Nestroyhof/Hamako

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon: +43 (0) 42 42 / 28 71 64
oder office@neuebuehnevillach.at, Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkarten-
buero.at, Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehne.at

14.10. FREITAG
JUNGER FILM, GROSSES KINO

#Jugendausflug
von Wolf-Maximilian Liebich
Wald der Echos
von Maria Luz Olivares Capelle
Alles wird gut von Patrick Vollrath
Cinema Next steht für spannendes Nachwuchskino aus Österreich. In Kooperation mit dem CIC – Carinthian International Club wird in der neuen Reihe AROUND THE WORLD: WELTFILME ein Land in den Fokus gestellt, den Anfang macht Kenia.

31.10. MONTAG
Nairobi half life
Kenia/Deutschland 2012; OmU
Ein junger, ambitionierter Schauspieler aus dem kenianischen Hinterland, träumt von einer erfolgreichen Karriere in der Großstadt. In Nairobi angekommen, wird er ausgeraubt und schließt sich mittellos einer Straßengangs an, verliert jedoch seine ursprünglichen Ambitionen niemals aus den Augen.

04.11.–11.11.
Kino aus Kärnten
Peter Turrini. Rückkehr an meinen Ausgangspunkt
Österreich 2016
Peter Turrinis Biographie ist eng mit dem Tonhof in Maria Saal verbunden. Nachdenklich, offenherzig und liebevoll lässt Kärntens größter Dramatiker nun seine Erinnerungen an den ehemaligen Knotenpunkt der österreichischen Nachkriegsliteratur Revue

passieren und ergründet dadurch die Wurzeln seines eigenen, literarischen Schaffens.

14.–27.10.
Egon Schiele – Tod und Mädchen
Österreich/Luxemburg 2016
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist Egon Schiele einer der provokantesten Künstler Wiens. Sein Leben und sein Werk sind geprägt von Erotik und Vergänglichkeit. Seine Bilder sorgen für Skandale und bringen ihn sogar vor Gericht. Der Ausbruch des ersten Weltkrieges aber gefährdet sein künstlerisches Schaffen.

14.–27.10.
24 Wochen
Deutschland 2016
Astrid und Markus erwarten ihr zweites Kind und erfahren bei einer Routineuntersuchung, dass das Baby schwer krank ist. Während Heilungspläne, Ratschläge und Prognosen auf sie niederprasseln, stößt ihre Beziehung an ihre Grenzen.

ab 28.10.
Welcome to norway
Norwegen 2016, OmU
Primus kommen trotz seiner Abneigung gegen alles Fremde die vielen Flüchtlinge gerade recht und öffnet sein bankrotttes Hotel für die Schutzsuchenden, denn er rechnet mit fetten Subventionen aus der Staatskasse. Was er dabei vergisst, sind die zwischenmenschlichen und bürokratischen Hürden, die ihm bevor stehen.

THEATER

HUMOR

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2016/2017

Theater für ein junges Publikum

Nähere Informationen: T: 0 42 42 / 205-3415, F: 0 42 42 / 205-3499, E: kindertheater@villach.at



kids – ab 4 Jahren

Puppen- und Schauspiel, Schattentheater

Buh!
Dienstag, 15. November 2016
10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach

Compagnie Les Voisins (D)

Geschichte vom mutigen Mädchen und kleine Angsthasen: Es gibt bestimmt viele Geschichten über die Angst. Ich habe auch eine. Sie beginnt so: Oma Rosa hatte mir zum Geburtstag einen Kuschelhasen geschenkt. Er war das Kuschiigste, Schönste und Liebste, was ich hatte. Aber es war ein Angsthase. Und ich sage Euch, wenn man einen Angsthasen an seiner Seite hat, hat man überhaupt keine Zeit, selbst Angst zu haben ...
Dauer ca. 45 Min.



juniors – ab 7 Jahren

Schauspiel, Film, Musik

Der Schnarchesel
Mittwoch, 16. November 2016
10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach

Harald Schwinger (A)

Genreübergreifendes Theaterstück: Hurski, ein alter Fischer und sein Esel Gurski sind unzertrennlich und leben in einem kleinen Fischerdorf namens Mursko. Alle Murskower führen ein friedliches und beschauliches Leben. Wenn da nicht das Schnarchen des Esels wäre. Als der alte Hurski stirbt, beschließen die Murskower deshalb, den Esel außerhalb des Dorfes unterzubringen. Die plötzliche nächtliche Stille macht ein Schlafen erst recht unmöglich. Dauer ca. 50 Min.



minis – ab 2 Jahren

Musikperformance

Kling, kleines Ding
Donnerstag, 17. November 2016
8.30, 10.00 und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach

Theater o.N. (D)

Lichter, Klänge, Stein ... auf der Erde sein: Drei Menschen begegnen sich in einer Steinlandschaft. Jeder entdeckt Neues auf seine Art. Der eine sieht Ordnung im scheinbaren Chaos, der andere hört den Klang der Steine. Zunächst vorsichtig und ganz bei sich, ziehen sie sich gegenseitig in ein Spiel faszinierender Ideen und Töne. Aus dem Zufall wird eine Idee, aus der Idee wird ein Plan, der Gestalt annimmt.
Dauer ca. 30 Min. + 15 Min. Nachspielzeit

Ausstellungsraum Dinzlschloss

Schlossgasse 11, 9500 Villach,
T: 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Mo bis Do: 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr,
Fr: 8.00–12.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags geschlossen



Nina Maron. Stars without Stripes Reflexion in Serie

Nina Maron beschäftigt sich mit der Thematik der unterdrückten Frau, ihr Werk ist feministisch engagiert und politisch ambitioniert; die Motive vorwiegend figürlich und weiblich. Der Stil ihrer Malerei ist gekennzeichnet durch einen pastosen Farbauftrag, herunter rinnenden Farbpartien, starken Konturen und „Schablonenartiger-Malerei“. Man könnte sagen eine Verquickung aus Stilmitteln der „Neuen Wilden“ mit Pop-Art-Elementen einerseits und zusätzlichen Elementen der expressionistischen Grafik, in der Art eines Toulouse-Lautrecs, andererseits. Nina Maron malt in erster Linie in Serien, waren es zu Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit an die 60–70 Bilder sind es heute noch immer an die 20 Stück pro Serie.

Ausstellungsdauer: bis 5. Januar 2017

villach ju. Jugend

lesezeichen

07. bis 19. NOVEMBER 2016

Kinder- und Jugendliteratur FESTIVAL

ÜBER 40 LESUNGEN, KONZERTE UND WORKSHOPS – FÜR JEDES ALTER!
Alle Termine auf ju.villach.at | Spielplan anfordern unter Tel.: 04242 / 205 - 3434



LITERATUR UM 8

Michael Weger SHARE – Die Teile der Liebe

Donnerstag, 27. Oktober 2016
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Was ist die wahre Natur der Seele? Was ist das Wesen der Liebe? SHARE bietet neue Sichtweisen zu großen Themen menschlichen Daseins. Die junge Journalistin Claire reist nach Rom und begegnet dort einem geheimnisvollen Mann, der sie sofort in seinen Bann zieht. Auf abenteuerlichen Wegen folgt sie ihm in seine Heimat, einer verborgenen Insel im Atlantik und stößt dort auf eine Gemeinschaft von außergewöhnlichen Menschen. Ein aufwühlender Science-Fiction-Roman, eine berührende Liebesgeschichte und ein Lebens- und Liebesratgeber, der Gänsehaut auslöst.

LITERATUR UM 8

Egyd Gstättner Karl Kraus lernt dummddeutsch oder: Neue Worte für eine neue Welt

Dienstag, 8. November 2016
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Egyd Gstättners Alphabet der anderen Art: pointierte Kritik zum Lachen und eine satirische Abrechnung mit Zeitgeist, Medien und Politik. Von A wie Afrika bis Z wie Zukunft: Ein vollständiges Alphabet hat Egyd Gstättner als Richtschnur genommen und seine Gedanken zu den wesentlichen wie zu den unwesentlichen Lebensfragen unserer Zeit notiert. Mit unverwechselbaren Pointen und scharfem Beobachtungssinn lauert Egyd Gstättner dem Zeitgeist auf und stellt ihn an den Pranger. Und dabei gibt es nichts und niemanden, der ungeschoren davonkommt.

Galerie Freihausgasse/Galerie der Stadt Villach

Freihausgasse, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at, Mi bis Fr: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-15.00 Uhr, sonn- und feiertags, montags und dienstags geschlossen



Hofstetter Kurt Am Ereignishorizont der Ordnung.

Ausstellungsdauer: bis 5. November 2016

Der Konzept- und Medienkünstler Hofstetter Kurt präsentiert Werke die aus seiner experimentellen Erforschung neuer Musterstrukturen hervorgingen. Sie sind medienübergreifend interdisziplinär – von Zeichnungen, Bildern, Skulpturen, Bewegtbild und Musikkompositionen bis hin zu wissenschaftlichen Papers – und kreisen um die Themen Parallelität und Kreislauf, Aperiodizität und Asymmetrie.

Samstag, 5. November 2016, 20.00 Uhr, Filmstudio
Den Abschluss der Ausstellung bildet die Filmvorführung LIGHT OVER TIME: Hofstetter Kurt's Suspendulum. Eine Dokumentation von Barbara Doser.

BANK AUSTRIA KUNSTPREIS 2016 Junge Künstler/innen auf dem Weg zum Erfolg mit

Stephanie Klaura (1. Preis), Georg Pinteritsch (Preis der Stadt Villach) und Vorjahressiegerin Nataša Sienčnik

Vernissage: Mittwoch, 9. November 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 3. Dezember 2016

20 Jahre Farbtongarantie für Ihre Fassadenfarbe!

Keim-Farben, die Qualitätsmarke bei natürlichen mineralischen Anstrichen, welche käntenweit exklusiv bei Farben Hübner erhältlich ist, verspricht 20 Jahre Farbtongarantie auf die bewährten Fassadenfarben.

Warum brauchen Fassaden einen Anstrich?

Die Fassade ist die Visitenkarte eines Hauses. Die Farbgestaltung verleiht dem Gebäude seine Identität und gibt dem Bauwerk seinen ganz speziellen Charakter. Zusätzlich erfüllt die Fassadenfarbe noch Schutzfunktionen gegen Witterung und Umwelteinflüsse, um Schäden an der Fassade und am Mauerwerk zu verhindern.

Der richtige Farbton entscheidet

Aufgrund der Computer-Mischtechnologie sind in den letzten Jahrzehnten alle denkbaren Farbtöne für Fassaden möglich geworden. Allerdings behalten bestimmte Farbtöne, aufgrund der enthaltenen Pigmente, langfristig nicht die Farbbrillanz und werden heller oder bleichen vollständig aus. Eine derartige Farbtonveränderung ist als optisches Manko sofort für jedermann sichtbar. Sie ist nicht nur unschön, sondern verringert durch den Abbau der Farbe auch den Schutz der Fassade.

Das liegt an den organischen Pigmentanteilen, welche in großen Mengen preiswert hergestellt werden. Diese verändern vielfach durch den Einfluss von UV-Strahlen ihre Farbigeit.

Die Alternative sind anorganische, mineralische Pigmente, welche aus natürlichen Rohstoffen gewonnen werden und über Jahrzehnte dauerhaft farbtongeständig sind.

20 Jahre Farbtongarantie von KEIM-Farben

KEIM-Fassadenfarben sind rein mineralische, natürliche Fassadenfarben, welche auch nach Jahrzehnten nichts von ihrer Schönheit und Farbtongestaltung einbüßen. Um dies zu untermauern, bietet KEIM eine 20-jährige Garantie auf die Klassiker in der Fassadengestaltung. Egal, welches Gebäude renoviert wird – Ein- oder Mehrfamilienhaus, Gewerbe- oder Produktionsgebäude – bei fachgerechter Ausführung durch einen Malerbetrieb und Einholen eines Qualitätszertifikates der Firma Keim, gilt diese Garantie für die nächsten 20 Jahre. Informieren Sie sich bei Ihrem Farbenfachhändler Farben Julius Hübner kostenlos über diese Möglichkeit und genießen Sie eine jahrzehntelang schöne Fassade!



Seebacher Allee 2, 9500 Villach
Telefon: 04242/42990

Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau
Telefon: 04762/61160

huebner@huebner-farben.at
www.huebner-farben.at

20 JAHRE FARBTONGARANTIE



KEIM garantiert erstmals und einmalig für seine "Klassiker" in der Fassadenbeschichtung eine 20-jährige Farbtongestanz an der Fassade für pigmentbedingte Farbtonveränderungen.



Bezahlte Anzeige



österreich aktiv
verein für Gesundheitsförderung

T: 0676/4454046, 0664/1533997
www.oekativ-aktiv.at, office@oekativ.at

DIE NEUEN AKADEMIE

T: 0676/7535577, www.dieneuenakademien.at
office@dieneuenakademien.at

Am 3. Oktober hat das Neue Gesundheitszentrum in der Pestalozzi-straße 21 geöffnet. Am 21. Oktober laden wir Sie herzlich ein, uns beim Tag der offenen Tür zu besuchen und kennen zu lernen!

Wir bieten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Trainingseinheiten und Tests in Kleingruppen und Einzeltrainings an!

Bei einem Erstgespräch wird Ihr „Ist-Zustand“ gratis analysiert – Blutdruck, Blutzucker, Muskelfunktionstest, BMI, Körperfett, Gewicht, Muskelmasse und Koordinationsfunktionen.

Wir hören zu und nehmen uns Zeit für Sie! So können wir Ihnen gezielt bei Ihren Problemen helfen und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot, das speziell auf Ihre Gesundheit und Bedürfnisse abgestimmt ist!

Margit Halbfurter, MSc D.O.

Osteopathin, Kinderosteopathin
Dipl. Physiotherapeutin
FDM und Sportphysiotherapeutin

T: 0664/75009429



T: 0676/4504339
www.symphoniemassagen-carinthia.at



T: 0699/14530416
www.echtgesund.at
e.wallner@echtgesund.at



T: 0660/8139294
www.kraftmeile.at
kraftmeilevillach@gmail.com



T: 0664/2721634
melanie.lepuschitz@gmx.at
www.lebensberatungmitherz.at

Wie bei Stoffwechselerkrankungen, Rheuma chronischen Erkrankungen, onkologischer Nachbetreuung, aber auch als Prävention und nach der Freigabe durch einen Arzt ihrer Wahl.

WIRBELSÄULE UND TRAINING

Dieses Trainingsprogramm ergibt sich aus der Wirbelsäulenanalyse nach Univ. Prof. Dr. Fleiß von der Uni Graz mit Muskelfunktionstest und Koordinationstest und Ihren Fragen bzw. Wünschen.

Im Rahmen des Trainings werden die individuellen Übungen genau erarbeitet und mit Videounterstützung korrigiert. Damit ist gewährleistet, dass zu Hause das Training fehlerlos fortgesetzt werden kann. So werden Koordinationsübungen, Mobilisationsübungen, Kraftübungen und Dehnungsübungen erlernt und geübt.

Weiters können auch Wirbelsäulen und Gelenktherapien nach Dorn vorgenommen werden!

ENTSPANNEN UND HRV MESSUNGEN

Dieses Programm beinhaltet folgende Aspekte:

- > Messung der Herzratenvariabilität
- > Aufmerksamkeitstraining
- > Konzentrationsübungen
- > Entspannungsübungen uvm.



Für BVA-Versicherte
€ 150,- alle 2 Jahre

Entspannen – Verschnaufen – Pause machen: Das schafft Raum und gibt Kraft für den Alltag!

Mit dem neuen Team im Gesundheitszentrum, bieten wir auch Cranio-Sacral Therapien, Massagen, Stressmessungen, Venenmessungen, Massagen nach Dorn-Breuss, Ernährungstrainings an!

Bezahlte Anzeige

Veranstaltungen

Weitere Freizeit-Tipps finden Sie ab Seite 35

Streetfood-Festival: Kulinarische Weltreise



Feinspitze und Neugierige aufgepasst: Am zweiten Oktoberwochenende kocht die Welt bei uns.

Der heurige Urlaub ist längst Vergangenheit und Sie plagt das Fernweh? Holen Sie sich die weite Welt doch auf den Teller! Das „Erste Kärntner Streetfood-Festival“, das am 8. und 9. Oktober in der Stadthalle über die Bühne geht, bietet dazu die Gelegenheit. Thai-ländische Curries, exotisches Barbecue, Straußencarpaccio und viele internationale kulinarische Impressionen mehr können Sie sich auf der Zunge zergehen lassen. Veranstalter Jochen Auer besitzt viel Erfahrung im Streetfood-Bereich und hat sich unsere Stadt sorgfältig für seine internationale Spezialitäten-Veranstaltung ausgesucht. „Bei den Anbietern, die an zwei Tagen vor den Augen des Publikums kochen werden, kommt nur allerbeste Qualität in den Topf und auf den Rost“, garantiert er. Bürgermeister Albel ist überzeugt: „Die Villacherinnen und Villacher werden diese kulinarische Bereicherung und das internationale Flair sicher genießen.“



Montagsakademie: Bildung für alle



Eintritt frei

Die Montagsakademie der Karl-Franzens-Universität Graz startet ins nächste Studienjahr.

Krisen liefern zwar Anstöße für notwendige Veränderungen, lösen allerdings meist Ängste aus. Inwieweit sind solche Ängste wissenschaftlich begründbar? – Da Krisen derzeit allgegenwärtig scheinen, ist das Leitthema der neuen Semester „Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?“ aktueller denn je. Im Programm vom 17. Oktober bis 12. Juni 2017 spannt die Montagsakademie einen thematischen Bogen von Krisen in den Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik, über Krisen in Religion, Politik und Gesellschaft bis hin zur (solidarischen) Verarbeitung von Krisen und Ängsten in der Gesellschaft und in den Medien. Die Vorträge finden in der Aula der Universität Graz statt und werden via Internet live in die Alpen-Adria-Mediathek auf dem Kaiser-Josef-Platz übertragen. Dieses Bildungsangebot ist für alle Interessierten frei zugänglich. Nähere Infos: www.montagsakademie.uni-graz.at/de/programm



Wirtschaftsgespräch: Daten und Macht



Eintritt frei

Dr. Gert R. Polli ist interessanter Gast der Villacher Wirtschaftsgespräche (Bambergssaal).

Spätestens seit der Affäre Snowden müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Telekommunikation, der digitale Schriftverkehr und unsere Gewohnheiten im Netz ein zentrales Anliegen der Aufklärung von Nachrichtendiensten sind. Was wir allerdings nicht wissen: Wie diese mit großem technischen und finanziellem Aufwand beschafften Informationen verwendet werden, wer die Gewinner und wer die Verlierer sind und was das mit uns persönlich zu tun hat. Dr. Gert R. Polli (polli-IPS) war fast 25 Jahre in österreichischen Nachrichtendiensten tätig (Heeres-Nachrichtenamt, Leiter der österreichischen Staatspolizei, Gründer und Leiter des Österreichischen Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung) und wird am Mittwoch, 19. Oktober, ab 19 Uhr, im Bambergssaal des Parkhotels Villach über das Thema „Wer die Daten hat, hat die Macht“ sprechen.



Opitz Fenster-Trends

Der Villacher Fensterhersteller fertigt individuelle Fenstersysteme mit modernster Produktionstechnik, genau nach Maß und für jeden Geschmack. „Opitz Fenster erfüllen die höchsten technischen Qualitätsstandards – aber auch in optischer Hinsicht werden die Ansprüche immer höher“, weiß Kundenberater Alexander Stieber. „Das Fenster muss perfekt mit dem Stil des Hauses harmonieren. Von klassisch bis modern, bei Opitz findet jeder das perfekte Fenster. Unser Design-Hit TOPITZ Zero bildet beispielsweise mit seiner minimalistischen Optik die perfekte Ergänzung für moderne Architektur.“ Zu sehen ist der Fenster-Trend im Opitz Schauraum.

Fenstersysteme von Opitz punkten bei Technik und Design.

Inspirationen
FENSTER - TÜRÖFFNER - SONNENSCHUTZ UND MEHR
NEUE IDEEN FÜR IHRE WÄNDE

Opitz Fenster

Mehr Infos und Gratis-Katalog auf www.opitz-fenster.at

Bezahlte Anzeige

Opitz Fenster

Alexander Stieber, Kundenberater

FENSTER STARK UND BÜNDIG.

NEU: TOPITZ ZERO

Design in Bestform. Bei TOPITZ Zero haben wir Rahmen und Flügel bündig ausgeführt. Beeindruckend klare Linien in der Optik verbinden sich so mit hoher Stabilität und optimaler Wärmedämmung, kombiniert mit unserer bewährten Beratungs-, Fertigungs- und Montagekompetenz aus einer Hand.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H.,
9500 Villach, Bleiberger Straße 67, Tel.: 04242/57 4 47, www.opitz-fenster.at

Wohnräume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27, 9500 Villach
M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
E office@derimmobilienberater.at

DER IMMOBILIENBERATER
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

<p>CityLife – Stadtwohnung</p> <p>zentral gelegen ca. 55 m² Wfl., 2-Zimmer, 2.OG, Lift, Tiefgarage KP: € 129.000,-, HWB: 45,1 Patricia Heschl: 0664/40 38 884</p>	<p>Frischer Wind am Ossiacher See</p> <p>mit Seegrundanteil 2-Zimmer-Wohnung, 1.OG, sehr gepflegt mit Küche, Tiefgarage, KP: € 221.000,-, HWB: 59,2 Patricia Heschl: 0664/40 38 884</p>	<p>Raumwunder Villach – St. Martin</p> <p>auch als Anlage geeignet! attraktive 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Einbauküche, KP: € 82.000,-, HWB: 81,8 Patricia Heschl: 0664/40 38 884</p>
<p>Traumgrundstück mit Altbestand</p> <p>ruhige Lage – Pogöriach ca. 898 m² Gst.-Fl., stark renovierungsbed., Doppelgarage, Keller KP: € 198.000,-, HWB: 317, 308F: 3,57 Patricia Heschl: 0664/40 38 884</p>	<p>Sonne, Luft und Licht – Villach – St. Martin</p> <p>3-Zimmer-ETW, großer Wohnbereich mit Loggia ca. 122 m² Wfl., 7. Stock, Lift, KFZ-Abstellplatz, Kellerabteil KP: € 159.000,-, HWB: 63,3 Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790</p>	<p>Stilvoll eingerichtetes Reihenhaus</p> <p>am Ossiacher See mit kleinem Gartenbereich ca. 170 m² Nutzfläche, Sauna, Terrasse, Wintergarten KP: € 339.000,-, HWB: 113 Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790</p>
<p>Dachgeschosswohnung</p> <p>Villach – Innenstadt ca. 108 m² Wfl., 3 SZ, 2 Terrassen, Lift, Kellerabteil, KFZ – AP KP: € 270.000,-, HWB: 1A Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790</p>	<p>Wohnen am Ossiacher See</p> <p>ca. 40 m² Südterrasse und Badestrand 3-Zimmer-Eigentumswohnung, Tennispl., Tiefgarage, Liegewiese KP: € 240.000,-, HWB: 124,1 Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790</p>	<p>Leistbares Wohnen in Villach-Stadt</p> <p>3-Zimmer-Wohnung mit Loggia im 6. OG, Lift, renovierungsbed., KFZ-Abstellplatz, Kellerabteil KP: € 107.500,- zzgl. KFZ-AP HWB: 74,5 Patricia Heschl: 0664/40 38 884</p>

www.derimmobilienberater.at

KOSMETIK | FUSSPFLEGE | MANIKÜRE | ENTHAARUNG
KÖRPERBEHANDLUNGEN | WIMPERNVERLÄNGERUNG | SOLARIUM

Salon Barbara

Barbara Rauter
T 04242/21103

Alexandra

Alexandra Moretti
T 0676/683 5025

NEUHEITEN im Haus
exklusiv bei uns im Salon!

HERBSTAKTION 5 x Microdermabrasion und 5 x Ultraschall

Ihre Haut wird entgiftet, aktiviert und durchblutet.

statt € 350,-
um **€ 300,-**

zusätzlich erhalten Sie pro Behandlung eine hautspezifische Maske zur Durchfeuchtung der Haut

HANS-GASSER-PLATZ 6A / 2. STOCK, 9500 VILLACH
ÖFFNUNGSZEITEN: 8.30 BIS 17.00 UHR
UM TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN!

Atemberaubend: Die Besten der Rock'n'Roll-Akrobatik



Das Who-is-Who der österreichischen Rock'n'Roll-Akrobatik-Szene gibt sich in unserer Stadt ein wahrlich flottes Stelldichein.

Der im Jahr 2003 gegründete Jailhouse Rock'n'Roll Club veranstaltet am Samstag, 8. Oktober, in der Sporthalle St. Martin die Kärntner Meisterschaft in Rock'n'Roll-Akrobatik. Über 100 der besten Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Österreich werden die Sporthalle mit flotter Musik, atemberaubender Akrobatik und dynamischen Choreografien in einen Tanzsaal verwandeln.

Getanzt wird in sechs Paar-Startklassen – Einsteiger, Schüler, Junioren, C, B und A Klasse – sowie in zwei Formationsklassen – Minigirls und Miniladies. Die Qualifikationen beginnen um 13 Uhr, das große Finale startet um 17 Uhr. Der Jailhouse Rock'n'Roll Club besteht derzeit aus 40 Mitgliedern und hat im Vorjahr den World-Cup in unsere Stadt geholt. Bei der Meisterschaft am 8. Oktober gehen sieben Schülerpaare, drei Juniorenpaare, 1 C-Paar und 2-B-Paare sowie eine Girls Mini-Formation an den Start.

Kartenvorverkauf: (á 12 Euro) unter E-Mail nicci@jailhouse.at



Kunsthandwerksmarkt: Ideen für liebe Menschen



Eintritt frei

Zahlreiche Kunsthandwerker verwandeln unsere Altstadt mit ihren Produkten in eine gediegene Kunsthandwerksmeile.

Robustes Holzspielzeug, gefilzte Hüte, originelle Ledertaschen, dekorative Keramik, phantasievoller Modeschmuck; Schnitzer, Keramiker, Glasbläser und viele andere Zünfte präsentieren einzigartige, hochwertige Einzelstücke und machen Villachs Altstadt vom 13. bis 15. Oktober zum Schauplatz erlesenen Kunsthandwerks.

Rund 30 Kunsthandwerker aus ganz Österreich, die für ihre individuellen und besonders originellen Arbeiten bekannt sind, feiern mit dem dreitägigen Markt in unserer Stadt auch heuer wieder ihren Saisonabschluss. Die Aussteller gewähren Einblicke in ihre Arbeitsweisen und zeigen ihr handwerkliches Können. Beim Bummeln und Entdecken wird sich sicher so manches außergewöhnliche, handgefertigte Mitbringsel oder Geschenk für liebe Menschen finden. Schließlich ist Weihnachten nicht mehr weit entfernt.

Lassen Sie sich diesen bunten Erlebnismarkt im Herzen unserer Stadt nicht entgehen. **Öffnungszeiten:** Do u. Fr, 10 bis 19 Uhr; Sa, 10 bis 18 Uhr.



Voll im Trend: Testen Sie E-mobil



Eintritt frei

E-mobiler Fahrspaß in Villach: Beim Fest der E-Mobilität neueste E-Autos, E-Motorräder, E-Scooter und E-Bikes kostenlos testen

Am 20. und 21. Oktober dreht sich auf dem Infineon-Firmengelände alles um Elektromobilität. „E-Mobility on Stage“ lässt Interessierte live erleben, was E-Mobilität heute alles kann. Im Rampenlicht stehen E-Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Energie und Innovationen. Besucher informieren sich über Produkte und Services und können Elektromobilität selbst hautnah „erfahren“. E-Motorräder, E-Bikes und E-Autos von BMW, Hyundai, Nissan, Renault und VW stehen für kostenlose Testfahrten zur Verfügung. Gleichzeitig kann man Ladetechnologien ausprobieren und sich bedarfsgerecht informieren – für zu Hause, den Firmenparkplatz oder den öffentlichen Bereich. Nähere Infos: www.austrian-mobile-power.at



Keine Chance für Viren und Co.! Unser Gesundheitsamt informiert über wichtige Impfungen und hat dafür auch den richtigen Impfstoff parat.

Für Ihre Gesundheit da

INFO

Information und Impfmöglichkeit zwischen Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Kleinkinder werden Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr geimpft.

T: 0 42 42 / 205-2517

www.villach.at/gesundheit

Rechtzeitig zum Beginn der Herbstzeit empfehlen unsere Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamtes eine Grippeimpfung. Die echte Grippe ist eine schwere Infektionskrankheit, die jede Altersgruppe treffen kann. Besonders bei Kindern sowie älteren oder geschwächten Menschen kann die Grippe zu schweren Komplikationen und sogar

zum Tod führen. Die für die Grippeepidemien verantwortlichen Viren verändern sich häufig, daher wird jedes Jahr eine neue Impfung empfohlen. Unsere Expertinnen und Experten des Gesundheitsamtes beraten Sie gerne. Der Impfstoff, mit dem Influenza-Wirkstoff, der allerdings nicht gegen banale „grippale Infekte“ schützt, kostet 12 Euro.

KOMPETENZENTRUM. Neben der Influenza-Impfung lagern in unserem Gesundheitsamt viele weitere wichtige Impfstoffe. Außerdem liefert das Gesundheitsamt Informationen zur Gesundheitsvorsorge bei Reisen in exotische Länder, auch hier sind viele Impfstoffe bereits lagernd und werden individuell auf die jeweiligen Reisenden abgestimmt.

Stadtphysikus Dr. Hans Mack (rechts) und sein Stellvertreter Dr. Martin Herzog: „Der flächendeckende Schutz unserer Bevölkerung vor Krankheiten ist Ziel unseres Gesundheitsamtes. Die Expertinnen und Experten beraten Sie gerne. Viele Impfstoffe sind bei uns außerdem lagernd.“

FOTOS: ©ISTOCK.COM/BAODNA; PRIVAT (HERZEG); STADT VILLACH (MACK)



Von der Idee zum neuen Wohngefühl

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R

Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



Abgestorbenes Holz spielt im Wald-Ökosystem eine zentrale Rolle.

Totholz, wichtige Lebensgrundlage

Säugetiere wie Siebenschläfer, in Höhlen brütende Vogelarten, Wärme liebende Reptilien – sie alle sind auf Totholz angewiesen. Auch Pilze, Insekten und wirbellose Tierchen leben vom oder im Totholz und sind bei seiner Zersetzung von Bedeutung. „Eine nachhaltige Forstwirtschaft muss daher neben gesunden Bäumen auch für genügend Totholz sorgen, denn Nachhaltigkeit im modernen Sinn bezieht sich nicht nur auf die Holzproduktion“, zitiert Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann aus einer Broschüre, die im Rahmen der Kampagne überLEBEN vom Naturschutzbund Österreich, den Bundesforsten und dem Lebensmittelministerium herausgegeben wurde.

BEWUSSTSEINSBILDUNG. „Durch Bewusstseinsbildung und konkrete Maßnahmen soll den Tieren und Pflanzen mit dem Erhalt von Totholz wieder mehr Platz zum Überleben eingeräumt werden“, betont Baumann. Weil abgestorbenes Holz oft einen unaufgeräumten Eindruck macht, wurde es in der Vergangenheit konsequent entfernt und damit wertvoller Lebensraum und wichtige Nahrung für Organismen zerstört. Es ist an der Zeit, einen Kompromiss zwischen Holzernte und ausreichender Totholzmenge zu finden. Die kostenlose Broschüre ist unter T: 0 22 31 / 600-0 oder [naturraummanagement@bundesforste](mailto:naturraummanagement@bundesforste.at) erhältlich.

„Kluge, nachhaltige Forstwirtschaft muss neben gesunden Bäumen auch für genügend Totholz sorgen.“

Stadtrat Erwin Baumann



Dipl.-Ing. (FH) Alexander Schwanzer, Stadträtin Katharina Spanring, Ing. Peter Weiss, Mag. Walter Egger und Dipl.-Ing. Herwig Töschler.

FOTO: AUGSTEIN

Gewissenhafte Arbeit des Villacher Wasserwerkes urkundlich besiegelt

Villachs Wasser ist ausgezeichnet

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerkes arbeiten vorbildlich. Dies ist das Ergebnis einer von der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach durchgeführten Qualitätsprüfung. Dem Team des Wasserwerkes wurde deshalb kürzlich das Zertifikat „ÖVGW-zertifizierter Wasserversorger“ überreicht. Damit wird bescheinigt, dass die hohen Anforderungen an Wasserqualität, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit jederzeit erfüllt werden. „Dies ist der Erfolg jahrelanger Arbeit“, erklärt Stadträtin Katharina Spanring. „Die steigenden Anforderungen im Bereich Trinkwasserversorgung erfordern laufende Anpassungen der Organisation, der Prozesse und der Struktur an den Stand der Technik. Durch unsere umfangreichen Maßnahmen ist die Versorgung deshalb zu jeder Jahreszeit sichergestellt. Es gibt in unserer Stadt Wasser in genügender Menge, bester Qualität und kostengünstig. Dass aus den Wasserleitungen auch immer qualitativ hochwertiges Trinkwasser fließt, dafür sorgen echte Profis, nämlich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie leisten für unsere Bürgerinnen und Bürger beste Arbeit. Dafür danke ich allen recht herzlich.“

EDERVILLACH

Klar zum Entern!
 Faak/See Seewerstr. 51, Telefon 04254/3068
 Von Di bis Sa 17 bis 23 Uhr
 So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

GIUSEPPE'S
PIZZERIA

Hungry!!!

Saubermacher, Wasserwerk und Hauptfeuerwache standen nach den Unwettern im Einsatz.

Villach half Afritz sofort

Ausnahmezustand herrschte im September in Afritz, mehrere Muren hatten für unfassbare Verwüstung gesorgt. Rund 40 Häuser mussten geräumt, mehr als 100 Menschen in einem Notquartier untergebracht werden. Als Sofortmaßnahme stellte die Stadt Villach 5000 Trinkwasserpakete zur Verfügung. „Es ist selbstverständlich, dass unsere Stadt den Afritzern mit Hilfe und Unterstützung beisteht“, sagten Bürgermeister Günther Albel und Wasserwerksreferentin Stadträtin Katharina Spanring.

UNTERSTÜTZUNG. Ein großer Kanalspülwagen der Villacher Saubermacher GmbH half, den festgesetzten Schlamm aufzuweichen und abzusaugen und war mehrere Tage im Einsatz. Hilfe leisteten auch die Kameraden unserer Hauptfeuerwache, die unter anderem mehrere Kellerräume eines Hauses räumten, was aufgrund beschädigter Heizungsleitungen und -tanks ein kompliziertes Unterfangen war. Bürgermeister Albel bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern für ihren wertvollen Einsatz für die Afritzer Bevölkerung.



1. Die Kameraden der Hauptfeuerwache halfen engagiert und mit viel händischer Arbeit bei der komplizierten Räumung eines Kellers.
2. Mit einem Kanalspülwagen unterstützten auch die Villacher Saubermacher die umfangreichen Aufräumarbeiten im verwüsteten Afritz. FOTOS: STADT VILLACH



Harald Sobe neuer Stadtrat

Polit-Routinier Harald Sobe neu in der Stadtregierung. LhStv. Dr.in Beate Prettner gelobte ihn feierlich an.

Zehn Jahre lang - von 2003 bis 2009 und von 2013 bis 2015 stand Harald Sobe bereits als Stadtrat in der ersten Reihe der Villacher Stadtpolitik. Bedingt durch den Rückzug von Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher feiert der 60-jährige SPÖ-Politiker nun ein Comeback als Stadtrat. Das neue Mitglied im Villacher Stadtsenat wird sich um die Referate Stadt- und Verkehrsplanung, Hochbau und Liegenschaften, Feuerwehr, Freizeit und Sport, Straßenrecht sowie Bauangelegenheiten kümmern. Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Beate Prettner gratulierte dem neuen Stadtsenatsmitglied.



16 Kinder aus Villacher Volksschulen werden sich heuer ab Oktober als Köchinnen und Köche beweisen.

„Kärntner Kasnudeln“

Die Kooperation unserer Stadt mit dem Klub der Kärntner Köche erlaubt es den Kleinen, in den nächsten zwei Jahren einen Einblick in die Welt des Kochens, Essens und Trinkens zu erhalten. Villacher Top-Betriebe und Gastronomen haben sich bereiterklärt, die jungen Köchinnen und Köche, die sich „Kärntner Kasnudeln“ nennen, professionell zu betreuen und zu schulen. Konkret werden die Kinder Produkte und Lebensmittel selbst erzeugen und daraus mit regionalen Rezepten Gerichte kochen.

„Nach der Ausbildung werden die Kinder beweisen, dass sie handfestes Wissen besitzen. Dafür gibt es dann auch ein Zertifikat.“

Stadtrat Mag. Peter Weidinger





villach

ju:
jugend

Trendsporttag: „Voll cool“

Mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher erlebten Trendsport- und Jugendkulturtag.

Die Skateranlage am Wasenboden ist das ganze Jahr über beliebter Treffpunkt für jugendliche Sportler. An einem Tag im Herbst wird die Anlage allerdings zum besonderen Ort für alle Trendsportfans. So auch heuer, als rund 2000 Besucherinnen und Besucher beim Trendsporttag die Gelegenheit nutzten, coole Sportarten kennenzulernen, mitzumachen, auszuprobieren, vorzuführen und Spaß zu haben. Und da der Jugendkulturtag ju:act! im Vorfeld wegen Schlechtwetters abgesagt

werden musste, standen beim Trendsporttag 2016 einige der für damals geplanten Auftritte auf dem Programm. Außerdem gab es Informationsstände vom Roten Kreuz, der FH, Pro Mente und der Diakonie, die rege besucht wurden.

1. Kampfsportvorführungen waren besonders spannend. 2. Man durfte beim Trendsporttag auch einmal im wahrsten Sinne des Wortes die Wand hoch gehen. 3. Die Mädels wissen, wie man sich g'scheid schützt. FOTOS: AUGSTEIN



Fabian Waldmann
Villach

Vorwiegend treffe ich mich hier mit meinen Freunden und wir haben immer sehr viel Spaß. Diese Anlage ist perfekt gebaut, hier kann man den „Flow“ so richtig nützen. Und der Trendsporttag ist sowieso cool.



Najat Akty
Villach

Mir hat's gefallen, ich hab am meisten Zeit am Soap-Soccer verbracht. Die Auftritte waren lässig, die Rapperin der Hammer! Fein, dass auch das Wetter super war!



Lea Samonig
Arnoldstein

Wir fahren sehr oft nach Villach, denn die Trendsportanlage hier ist viel abwechslungsreicher als bei uns zu Hause. Hier ist immer was los, ich genieße die coole Atmosphäre am Wasenboden sehr.



V. r.: Tourismusverband-Vorstandssprecher René Sulzberger, Bürgermeister Günther Albel, Tourismusregion-Geschäftsführer Georg Overs und „Relief von Kärnten-App“-Entwickler FH Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Schussmann präsentieren das digital und interaktiv ergänzte Relief von Kärnten. FOTOS: HÖHER

Unbedingt anschauen: Europas größte Landschaftsplastik wurde interaktiv ergänzt. Jetzt ist das Relief im Schillerpark auch eine Hightech-Besucherattraktion.

Relief als modernes 3-D-Erlebnis

Das Relief im Schillerpark kennen die meisten noch aus der Schulzeit, ein Besuch war damals Pflicht. Seit einigen Wochen präsentiert sich die 1913 eröffnete Landschaftsplastik nun höchst modern. Spektakuläre Ton-, Bild- und Lichteffekte bieten ein völlig neues, spannendes 3-D-Erlebnis und verbinden so 100-jährige Tradition mit Hightech. „Alle Installationen und Montagen waren so auszuführen, dass das denkmalgeschützte Objekt nicht beeinträchtigt wurde“, sagt Bürgermeister Günther Albel über das 145.000 Euro Projekt. René Sulzberger, Projektpartner und Tourismusverband-Sprecher, betont, dass das Relief durch die digitale Neuinszenierung noch attraktiver wurde. Das Relief ist von Mai bis Ende Oktober, Montag bis Samstag, 10 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Karate - Taiji - Qigong

Bushido-Villach

Kinder, Erwachsene, Senioren
Kurse am Vormittag und Abend

Anfängerkurse ab Oktober
Tel. 0664-5887804

www.bushido-villach.at



RENAULT
Passion for life

Alles für den perfekten Winterspaß!

Gewinnen Sie mit dem Winter-Check eine von 10 GoPro Kameras!

Räderwechsel inkl. Winter-Check nur € 42,-*

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

*Gültig ab 01.10.2016 bis 31.12.2016. Preise inkl. USt, o.V.M. sonstiger Materialien und Montage. Angebot gültig für PKWs und LKWs. Sitz- und Druckfehler vorbehalten. Ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen.

Gratis: Smartphone-Handschuhe. Solange der Vorrat reicht.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at




STADT TREFFPUNKTE

**Bilder aus dem Gesellschafts-
leben unserer Stadt**

Grillerei

Am Wiesensteig 52, auf über 300 Quadratmeter Präsentationsfläche, findet im Grill-Fachgeschäft Weber jeder die passende Grillausstattung. Grillen, Woken, Backen, aber auch die Zubereitung von Pizza am Grill ist das ganze Jahr über beliebt. Besonderen Wert legen die Unternehmer daher auf Beratung und bieten auch in der großen Gewürz- und Saucenwelt eine breite Auswahl an. Bei regelmäßigen Live-Grillseminaren mit Spitzenköchen kann man den perfekten Umgang mit den verschiedenen Grillern erlernen. Bürgermeister Günther Albel wurde anlässlich seines Besuches von Renè Preiß (links) und Manfred Zwischenberger in Grill-Geheimnisse eingeweiht.



BAUMSCHULE

Mit einem Herbstfest feierte die Baumschule Karl in Treffen das 20-jährige Firmenjubiläum. Das Villacher Familienunternehmen wurde 1928 gegründet und erweiterte 1996 um den Standort in Treffen. Ing. Dietmar und Mag.a Tanja Karl freuten sich über die Glückwünsche unserer Stadt, die GR Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher überbrachte.

20 JAHRE JUGENDARBEIT

Einige der ersten Villacher Jugendräte kamen zur Feier „20 Jahre Jugend in Villach“ in den Bambergsaal des Parkhotels. Man tauschte Erinnerungen und Erfahrungen aus und blickte mit den „Neuen“ in die Zukunft. Die ehemalige Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Jugendreferent Bürgermeister Günther Albel stellten fest, dass die Jugend immer noch gerne ihre Stadt mitgestaltet.

Olympiade

Nach dem Muster der Kindersicherheitsolympiade veranstaltete der Kärntner Zivilschutzverband für die „Generation 50+“ Senioren-Sicherheitsolympiaden. Die Bewerbe, bei denen der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ im Vordergrund stand, reichten vom SAFETY-Spiel für Lebensretter über Scheibtruhen-Notrufnummernspiel, Gefahrstoff-Würfelpuzzle und Löschbewerb bis zum Holzschneiden. In Villach mit dabei waren auch Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz (li.), Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser (Mitte), Seniorenbeauftragter Isidor Scheriau (2.v.re. stehend) und das Team der „Heimatlosen“.

Silbernes Ehrenzeichen

Im Rahmen einer würdevollen Festveranstaltung im Sozialministerium wurde Kärntens Arbeiterkammer-Präsident Günther Goach von Bundesminister Alois Stöger das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Präsident Goach nahm die Ehrung im Kreise seiner Familie und Kollegen in Empfang. Bundesarbeitskammer-Präsident Rudi Kaske nannte die Auszeichnung „ein Zeichen der Wertschätzung, die das offizielle Österreich den Arbeiterkammern als Interessenvertretung erweist.“



Personen

Weinwirt des Jahres

Hannes Tschernjak vom Tschell am Faakersee wurde vom Wirtshausführer in seiner aktualisierten Ausgabe zum Weinwirt des Jahres 2017 in Kärnten gekürt. Das überdurchschnittliche Weinengagement und die Verdienste der Familie Tschernjak um die österreichische Weinkultur wurden bei der Preisübergabe besonders erwähnt.



HÖHER

KK

Studium

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler leitet seit 15 Jahren das Jus-Multimediastudium mit der Johannes Kepler Universität Linz in der FH Kärnten im *tpv*. Weltweit erhält diese Form des Studierens Anerkennung. Auch Delegationen aus Japan, Südkorea und die Vereinten Nationen interessieren sich für das Ausbildungskonzept. Kürzlich begann für zahlreiche Studentinnen und Studenten aus ganz Österreich ihr Jus-Studium. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser begrüßte die angehenden Juristen und wünschte ihnen für die Zukunft guten Lernerfolg. www.linzer.rechtsstudien.at



Zivilcourage

Melanie Morak beobachtete, wie ein Mann über die Böschung in die Drau stürzte und verständigte die Feuerwehr. Bis zu deren Eintreffen konnte sie den Verunglückten gemeinsam mit einem Spaziergänger festhalten. Von Bürgermeister Günther Albel gab es für soviel Zivilcourage eine Villach-Uhr.



WERNIG



„Chefin“ der Bürgerfrauen

Mag.a Heidi Ermann ist die neue Obfrau der Villacher Bürgerfrauen, Mag.a Tanja Karl ihre Stellvertreterin. 33 Damen gehören dem Verein an, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, karitativ tätig zu sein. Bürgermeister Günther Albel gratulierte den beiden Damen und wünschte eine erfolgreiche Zeit in ihren ehrenamtlichen Funktionen.



WERNIG

AUGSTEN

GALERIE

Bis 5. November ist in der Galerie Freihausgasse die von Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner eröffnete Ausstellung „Am Ereignishorizont der Ordnung. Neue irrationale Muster“ von Hofstetter Kurt zu sehen. Er präsentierte bei der Vernissage eine Kunstedition zu Schau.



HÖHER



Dr. Christine Pejnik

WIR SIND UMGEZOGEN

Sie finden unsere neue Ordination am

Bahnhofplatz 8/3, 9500 Villach
(neben der Sparda Bank)

Ordination Dr. Christine Pejnik
04242 / 22 678 | www.pejnik.at

Calligraphy Cut
FOR DAS ERGEBNIS VON GOLLEREM HAAR



EXKLUSIV BEI FRISIERSALON BRIGITTE CALLIGRAPHY CUT –

die besondere Haarschneidetechnik bei feinem Haar!
HEISSE SCHERE seit 25 Jahren im Trend für schönes gesundes Haar!

**FRISIERSALON
BRIGITTE**

Dienstag bis Freitag
telefonische Terminvereinbarung!
Klagenfurter Str. 15, Villach | 04242/27422

URLAUB FÜR PFLEGENDE

Das Land Kärnten ermöglicht auch heuer Personen, die ihre Angehörigen selbst pflegen, Urlaubsaufenthalte.

Heuer bietet das Land sieben Übernachtungen im Einzelzimmer im Kurzentrum Bad Bleiberg. Um den Anspruch auf einen Urlaub geltend zu machen, müssen Antragssteller einen nahen Verwandten seit mindestens zwei Jahren pflegen und betreuen, mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss selbst erbracht werden. Die Mindesteinstufung liegt bei Pflegestufe 3. Zwei mögliche Termine: 27. November bis 4. Dezember und 11. bis 18. Dezember. Einsendeschluss für Anträge ist der 25. Oktober. Infos: www.ktn.gv.at oder T: 050 / 536-154 90.

ENERGIEFÖRDERUNGEN

Nur noch bis 15. Oktober können Sie Förderungsanträge für energiesparende Maßnahmen einreichen.

Für alternative Energieformen bzw. energiesparende Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen sowie im E-Mobilitätsbereich gibt es von unserer Stadt Förderungen. Vorausgesetzt, die Maßnahmen sind hochwertig, nachhaltig und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Anträge für das heurige Jahr können bis 15. Oktober eingebracht werden.

Infos und Anträge: T 0 42 42 / 205-2412 (Astrid Kotschisch) oder unter www.villach.at/umweltfoerderungen

Damals, als...

1975

... Wildschweine zum Abschied geküsst wurden.



TEAM VILLACH

Sie zweifeln? Als guter Beobachter haben Sie den Trick durchschaut. Dem 500 Kilo-Wildschweineeber namens Peter war nicht nach küssen zumute. Aber, was tun – auch Wildschweine – nicht alles für ein Stück Zucker! Sein Besitzer Hans Florjantschitz – alias „Flocky“ – Südfürchtehändler in der Leitogasse, war damals eine stadtbekannt Persönlichkeit. Man schätzte ihn und seine Produkte, kannte ihn auch als leidenschaftlichen Jäger. Aber, dass er mitten in der Altstadt einen kleinen Privatzoo hielt, wussten nur wenige. Ein Karpatenwolf, ein Dachs, ein Uhu, ein Steinadler und ein paar Zwergziegen waren neben dem Eber der liebevoll betreute Zoobestand. Vor 41 Jahren schlug die Stunde des Abschieds: „Flocky“ ging in Pension und musste sich auch von Peter trennen. Der „Abschiedskuss“ in den Zeitungen lüftete das wohlgehütete Geheimnis.

Veranstaltungen

PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER
vom Fotografenmeister
inklusive **RETUSCHE**

FOTOSTUDIO SCHEUERMANN
Emil von Behringstr. 6 Villach

Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

Geschätzte Leserinnen und Leser,
Sie können Ihre Veranstaltungen
für unseren Online-Kalender auf
www.villach.at/veranstaltungen
selber eintragen. Nutzen Sie dazu
bitte das Online-Formular.

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag, ab 7 Uhr
www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet (ehem. C+C Pfeifer)
Parkplatz, Triglavstraße 75,
jeden Sonntag und Feiertag,
7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände,
jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr,
Gratis-Standplatz für Villacherinnen
und Villacher

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach,
Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113,
frauen@villach.at

FR., 7. OKTOBER

Frauenakademie: Einstieg ins Internet für Frauen 50+

Keine Vorkenntnisse notwendig,
VHS Villach, 8.15 Uhr, Informationen
und Termine: Frauenbüro der
Stadt Villach 0 42 42 / 205-3118

DI., 11. OKTOBER

Gemeinsam tanzend durch den Herbst

Tanzend andere Frauen kennenlernen,
neue Rhythmen ausprobieren
und mit einfachen Tänzen den
Tag ausklingen lassen, keine
Vorkenntnisse notwendig, Pfarr-
heim der Pfarre Sankt Nikolai,
18.30 Uhr, Informationen: Frauen-
gesundheitszentrum Villach
0 42 42 / 530 55

FREMSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 10 Uhr

Französisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag,
14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Mi., 26. Oktober, bis So. 6. November, Wasenboden

ZIRKUS DES GRAUENS

Nach einer erfolgreichen Tournee mit seiner brandaktuellen Show „Viva La Muerte“ gastiert der „Zirkus des Grauens“ in Villach. Dämonen, Zombies und Freaks führen die Vorstellungen des Publikums von klassischer Manegen-Unterhaltung ad absurdum und garantieren für 120 Minuten atemberaubende Akrobatik, schrägen Spaß und teuflisch gute Unterhaltung. Das Programm ist nichts für schwache Nerven und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Gewinnen Sie 2 Premieren-Karten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Zirkus“, Einsendeschluss 17. 10. 2016.

Info: www.zirkusdesgrauens.at

VERDIS OPER „AIDA“

Die tschechische Oper Prag / Oper Liberec gastiert mit Giuseppe Verdi unglücklicher Liebesgeschichte „Aida“ im Rahmen unsers Kulturabos im CCV. Die Inszenierung von Michael Tarant verbindet traditionellen Operstil mit moderner Aufführungspraxis: stilechte Kostüme, präzise Personenregie mit klaren Charakterisierungen jeder einzelnen Figur und reduzierten, wirkungsvollen Bildern.

Gewinnen Sie 2 Karten:

Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Aida“, Einsendeschluss 17. 10. 2016.

Info: T: 0 42 42 / 205-3412
www.villach.at/kultur

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Mo, 24. Oktober, CCV, 19.30 Uhr, (kostenlose Einführung: 18.45 Uhr)

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Honda
CX 500
BJ 1978, KW 37

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

für Frauen (mit Kinderbetreuung),
Anmeldung unter T: 0 42 42 /
363 63, jeden Donnerstag,
9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. SO. im Monat,
Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat,
Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche
St. Martin, 13 Uhr

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

jeden Dienstag, 16.45 Uhr,
Friedensschule: Turnkurse des
Österreichischen Herzverbandes,
Info: T: 0664 / 73 23 40 10
(Sylvester Srienz)

TIERE/NATUR

Hunde-Ausbildungskurs

für alle Rassen mit qualifizierten
ÖKV-Trainern und geprüften Kurs-
leitern. Welpenschule, Hundeführer-
schein, Einzelunterricht...
Hundesportzentrum Villach West,
Info und Anmeldung: T: 0664 /
160 19 33 (Ing. Georg Aichhorn)
oder www.villach-west.at

FR., 7. OKTOBER

Kleintierausstellung

mit Tombola, Streichelzoo und
vielmehr, Badstubenweg 91,
neben Einkaufszentrum VEZ,
8 bis 17 Uhr, ebenso am 8. und
9. Oktober

JUGENDZENTRUM; JUGEND

der Stadt Villach, Gerbergasse
29, T: 0 42 42 / 205-3434

FR., 7. OKTOBER

Ballnetze

Kreativwerkstatt, wie jeder selbst
Ballnetze herstellen kann, Teilnah-
me kostenlos, 15 bis 17 Uhr

DI., 11. OKTOBER

Wir sprechen Deutsch

Du sprichst schon Deutsch, aber
dir fehlt die Übung? Du magst
Rollenspiele und Mini-Präsentation-
en? Dann bist du hier richtig,
denn du gibst die Themen vor,
Teilnahme kostenlos, 15 Uhr

DO., 13. OKTOBER

Gitarrenworkshop mit Flo

Lass dir Gitarrengriffe zeigen
oder verfeinere deine Technik
und schreib deine ersten Songs!
Teilnahme kostenlos, 15 Uhr

MI., 19. OKTOBER**Schmuckwerkstatt**

Karin zeigt, wie ihr Einzelstücke mit einfachen Handgriffen selbst herstellen könnt, Teilnahme kostenlos, 15 Uhr

DO, 27. OKTOBER**Halloween-Dekoration**

Du planst eine Halloween-Party? Du brauchst noch Deko? Wir auch! Komm vorbei und mach mit beim gruseligen Monsterbasteln! Teilnahme kostenlos, 15 Uhr

MÄRKTE**Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Schmankerlmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

SENIOREN**Treffpunkt Tanz: Die etwas andere Art zu tanzen**

jeden Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Friedensschule (ab 27. September). Keine Anmeldung

Mach mit – bleib fit: Gymnastik mit Musik für Senioren

jeden Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr, Volksschule Landskron (ab 28. September). Keine Anmeldung

WEITERE VERANSTALTUNGEN**SA., 8. OKTOBER****Slowenische Philharmonie**

mit Michael Martin Kofler, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

Ein Traum von Hochzeit

Premiere: Komödie von Robin Hawdon, mit dem Kulturspektrum Maria Gail, Kulturhaus Maria Gail, 20 Uhr, verschiedene Termine, Info und Karten: www.ksmg.at

Kabarett Koalition

Aida Loos und Leo Lukas, durch den Abend führen die Gebrüder Moped, Kulturhofkeller, 19 Uhr

SO., 9. OKTOBER**Die Fidelen Mölltaler**

Eine Legende sagt Servus und bedankt sich auf der Bühne, Congress Center Villach, 18 Uhr

Berlin 1927

Die belgische Post-Rock-Band vertont live einen Stummfilmklassiker von Walter Ruttmann, Filmstudio Villach, 20.30 Uhr

DI., 11. OKTOBER**Weisheitsschätze der Welt**

Informationsabend zum Kurs „Praktische Philosophie“, eine Reise durch die Philosophie von Ost und West, Diskussion und

KONZERT UND FILM**SO., 9. OKTOBER, 20 UHR, STADTKINO. BERLIN 1927 –**

Die Sinfonie der Großstadt. In Zusammenarbeit mit der Aktion Mutante zeigt das Filmstudio Villach den Stummfilmklassiker, vertont von der Belgischen Band WeStoodLikeKings. Eine einzigartige Kombination aus Bild und Ton, aus Kino und Konzert, aus Alt und Neu.

Info: www.filmstudiovillach.at

BALLETT UND TANZ**VOLKSHAUS VÖLKENDORF, NEUBAUGASSE 9.**

Dipl. Tanzpädagogin Mariana Rulofan bietet auch heuer wieder diverse Tanzkurse an. Vom Klassischen Ballett bis Hip-Hop, Seniorentanz und Line Dance reicht das Angebot für Tanzbegeisterte ab vier Jahren. Kostenlose Schnupperstunde!

Info: T: 0650 / 494 07 44

ILIJA TROJANOW**MI., 12. OKTOBER, BAMBERGSAAL, 19 UHR.**

Kurzlesung mit dem Autor, Übersetzer und Verleger zum Thema Macht und Widerstand – Über das Verhältnis von Literatur und Politik, danach Michael Kerbler im Gespräch mit dem Autor, Eintritt frei. Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten

Info: T: 0650 / 606 89 37

NEUEBUEHNEVILLACH**DO., 20. OKTOBER, 20 UHR.**

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm: Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ trifft auch Bernd Eichingers „Der Untergang“. Komödie für zwei Hitler-Darsteller und einen Goebbels. Österreichische Erstaufführung. Mehrere Theaterabende.

Info: T: 0 42 42 / 28 71 64
www.neuebuehnevillach.at

LEBEN IST BEWEGUNG

Sport und Bewegung tragen wesentlich zu unserer Lebensqualität bei und steigern das körperliche und seelische Wohlbefinden. Die Sportunion Villach bietet ein vielseitiges und gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm. Verschiedene Termine, Orte und Beginnzeiten.

Info: T: 0664 / 222 37 34
E: margit.rader@aon.at



© Anice Handl



© Verena Huber



© Robert Bascny/Stiftung West Noir



© Fredi Faber



© Stock.com/Kristian Sedulic

Übungen, Treffpunkt Philosophie Villach, 19 Uhr, Informationen: 0676 / 363 03 01

Gery Seidl – BITTE.DANKE.

Skurrilitäten aus dem Alltag, Bambergsaal, 19.30 Uhr, Informationen: 0 42 42 / 205-3400

MI., 12. OKTOBER**Die Wanderhure**

Schauspiel von Daniel Hohmann nach dem Bestseller von Iny Lorentz, Ensemble Theaterlust, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

DO., 13. OKTOBER**Bienen-Aktionstag – das Bienenvolk im Winter**

Führungen durch den Bienenlehrpfad, Treffpunkt 8.30 Uhr, Hans-Gasser-Platz, Informationen: 0 42 42 / 205-6017

Amarcord Wien

SATIE – Konzert in Form einer Birne, Amarcord Wien spielt Werke von Erik Satie, Bambergsaal, Informationen: 0 42 42 / 205-3400

Betty Buttersky

Die Autorin feiert ihr Debüt und liest Auszüge aus ihrem Roman „Crash! Boom! Ben!“, Musik von Julia Vestemian und Isida Pronjari, 19 Uhr, Kulturhofkeller

SA., 15. OKTOBER**NEXTSESSION 2016**

NextSession ist die größte School-opening Party Kärntens, mit nationalen und internationalen Top DJ's und einer eindrucksvollen Bühnenshow, Stadthalle Villach, 21 Uhr

30-Jahr-Feier des Doloordens

Mit Messe und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Kirche St. Jakob, 15 Uhr

Frühstückstreffen für Frauen

Mit Kabarettist Markus Hirtler (Ermi-Oma), Congress Center Villach, 9 Uhr, Anmeldung: 0681 / 10 62 84 22

MO., 17. OKTOBER**Academia Ars Musicae**

Konzert zum 25-Jahr-Jubiläum von Academia Ars Musicae, Dinzlschloss, 19.30 Uhr

Bauchaortenaneurysma

Gesundheitskampagne des Gefäßforums Österreich zur Aufklärung rund um das gefährliche Bauchaortenaneurysma, LKH Villach, 17. bis 20. Oktober, Info und Anmeldung: 0 42 42 / 208-628 01

MI., 19. OKTOBER**Psst! – Da schlummert ein Konflikt.**

Interessante Lösungsmodelle für diverse Arten von Konflikten, Co-Quartier, 19 Uhr, Info und Anmeldung: alexandra.eder@ionoi.at

DO., 20. OKTOBER**Roland Neuwirth und die Extremschrammeln**

Der Künstler nimmt Abschied von der Bühne, Kulturhofkeller, 20 Uhr

SO., 23. OKTOBER**Barbara Baldini – Verkehr(s)tauglich**

Österreichs außergewöhnlichste und lustigste Sexpertin ist zurück, Congress Center Villach, 20 Uhr

MO., 24. OKTOBER**Aida**

Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, mit der Tschechischen Oper Prag / Oper Liberec, Dinzlschloss, 19.30 Uhr

DI., 25. OKTOBER**Lintscherl – eine Premiere**

Mit Karin Loitsch, Primus Sitter, Rudi Berger, Asja Valcic, Marc Abrams, Manfred Plessl, Dinzlschloss, 19.30 Uhr

DO, 27. OKTOBER**Literatur um 8 mit Michael Weger**

SHARE - Die Teile der Liebe: Diese Veranstaltung bietet neue Sichtweisen zu großen Themen menschlichen Daseins, Dinzlschloss, 20 Uhr

Beratungen**Elternberatungen**

Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Lebensberatung

und Psychotherapie, Karlgasse 3/1, T: 0 42 42 / 213 52, E: janette.suntinger@caritas-kaernten.at

CARITAS Familienberatung

am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Perausstraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179. Keine Anmeldung erforderlich!

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige.

www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Perausstraße 23, T: 0 42 42 / 246 09,

www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgelände, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen verlangen einen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung Inklusion

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25, E: ik@betriffintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältinnen

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

FR., 7. OKTOBER Mietrechtssprechtag

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtensatssaal, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Hermann BENEDIKT
Rupert BLASNIK
Peter FISCHER
Bruno PAGITZ
Stefanie ROITHER
Erika STICHALLER
August STRAUSS
Gertraud WEIDL-TSCHISCHKA

ZUM 85. GEBURTSTAG

Herta FINDING
Anna HENNEMANN
Amalia KARITNIG
Dipl.-Ing. Hermann KERSCHBAUMER
Hermine KOROSCHITZ
Edmund KRAMETTER
Helmut MASETTI
Margarethe SOBE
Gerhard TASCHWER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Stefan FRANK
Josef PAYER
Karl SKERLAK
Lorenz WOSCHITZ

ZUM 91. GEBURTSTAG

Hildegard DÖRFLER
Gertraud FRÖBRICH
Anton KERSTEIN

ZUM 92. GEBURTSTAG

Josef PICHLER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Irma HARTL

ZUM 95. GEBURTSTAG

Michael KRÖPFL

ZUM 96. GEBURTSTAG

Viktor KRÖTH

EXPERTEN IM FOKUS

Joachim Zmölnig, BEd.
Broker/Owner, Geschäftsführung
Immobilienreuhänder

Beratung: Anzeiger

Ohne Geld ka Musi?

Beim Verkauf von Immobilien kommt dem Übergabestichtag eine große Bedeutung zu. Schließlich passieren die meisten Fehler beim Immobilienverkauf bei der vertraglich vereinbarten Übergabe der Immobilie.

DIE AUSHÄNDIGUNG DER SCHLÜSSEL

ist meist der symbolische Akt dieser Übergabe. Oft passiert dies bereits bei der Unterzeichnung des Kaufvertrages, obwohl noch gar kein Geld geflossen ist. Davon ist daher aus Sicht des Experten dringend abzuraten. Als Voraussetzung für eine Übergabe sollte jedenfalls die Zusicherung des Vertragsverfassers über die Umsetzbarkeit der im vereinbarten Ausmaß lastenfreie Verbücherung sein und darüber hinaus unbedingt der vollständige Kaufpreiserlag. Letzterer sollte weder im Plastiksackerl noch direkt auf das Bankkonto des Verkäufers erfolgen, sondern im Sinne aller Beteiligten auf ein Treuhandkonto des Vertragsverfassers.

RE/MAX Idea

RE/MAX

Italiener Straße 9, 9500 Villach
M: 0664/88 67 74 92, T: 04242/277 19
E: j.zmoelnig@remax-idea.at
www.remax-idea.at

Hildegard Naturkost 

Ein Schluck Gesundheit

Leber - Galle
Verdauung



Hildegard Naturkost - Mag. Scevak e.U.
Postgasse 5, 9500 Villach · T 04242-257909
E hildegard.naturkost@aon.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30-13.30 Uhr
und 15.00-18.30 Uhr, Samstag: 08.30-13.00 Uhr

SONNENMEISTER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Professionelle Sonnenschutztechnik in Kärnten

Hagelschaden?
Reparatur von Jalousien, Rolläden oder Markisen?
Wir liefern und montieren neue Jalousien, Rolläden, Markisen und Insektengitter.

Rufen Sie uns an:
Tel. 0463-328550 oder
Info@sonnenmeister.at

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

www.sonnenmeister.at

ZUM 97. GEBURTSTAG

Maria RISS

ZUM 100. GEBURTSTAG

Mathias KOFLER

ZUM 102. GEBURTSTAG

Maria ZLATINGER

GEBURTEN

Kidway shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

04242-2800283 www.kidway.at

DI., 16. AUGUST**Ben Daniel**

Sohn von Regiane Lopes Dos Santos und Daniel Gärtner

FR., 19. AUGUST**Elena**

Tochter von Ana Kotseva und Oliver Kotsev

MO., 22. AUGUST**Leni**

Tochter von Mag.a phil. Miriam Smolle und Renè Widmann

MI., 24. AUGUST**Nila**

Mushtari und Mohammad Haydari

SA., 27. AUGUST**Isabella**

Tochter von Rosie und Philipp Lengger

Mia Sophie

Tochter von Isabella Maier und Ing. Christoph Kummer

MO., 29. AUGUST**Nejla**

Tochter von Senada und Atif Fazlić

Lukas Maximilian

Sohn von Evelyn Retl und Ing. BSc MSc Markus Johann Alfred Fontano

DI., 30. AUGUST**Armin**

Sohn von Sana und Alem Bašić

Phia

Tochter von Valentina und Mag. phil. Lukas Mayer

Johannes

Sohn von Mag.a (FH) Tamara und Thomas Schmolzer

MI., 31. AUGUST**Julia**

Tochter von Omid Abdy und Jivan Al Mohammad

Lana

Tochter von Dragana Stanić und Vladimir Golubović

DO., 1. SEPTEMBER**Alexander**

Sohn von Ing.in Carina Wembacher und Ing. Wolfgang Rauter

Sajra

Tochter von Sanita und Amir Mustedanagić

FR., 2. SEPTEMBER**Emely**

Tochter von Beatrice Kraup und Manuel Kreuzer

Benjamin Gerald

Sohn von Nadine Kuess und Patrick Schweiger

SA., 3. SEPTEMBER**Marvin**

Sohn von Selina Rabelbauer und Thomas Kaplaner

Matthias Markus

Sohn von Melanie Ramona Schirnhofer und Christian Aichernig

SO., 4. SEPTEMBER**Anika Clarissa**

Tochter von Cornelia Pirker und Martin Ronacher

MO., 5. SEPTEMBER**Leonie Elli**

Tochter von Theresa und Christoph Schnabl

Mata

Tochter von Zalina Mezhidova und Abubakar Davletbiev

DI., 6. SEPTEMBER**Santiago**

Sohn von Maria Lumovich und Cristian Della Maggiora

Lean

Tochter von Zein Noura Sheikh und Mahmud Omar

MI., 7. SEPTEMBER**Benjamin**

Sohn von Medina und Edin Bečić

Laura

Tochter von Eva Gabriel, M.A. und Mag. (FH) Paul Gabriel

DO., 8. SEPTEMBER**Alexander**

Sohn von Ing.in Hemma und Ing. Stefan Egarter

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Abänderung eines Teilbebauungsplanes „Kletterhalle Villach, Italiener Straße“

Die Stadt Villach beabsichtigt die Abänderung eines Teilbebauungsplanes im Bereich „Italiener Straße 50, 54 und 56“. Mit der Änderung des Teilbebauungsplanes soll es ermöglicht werden, auf dem Grundstück Italiener Straße 54 eine Wohnanlage mit 19 Wohneinheiten sowie eine Kletterhalle zu errichten. Auf den nördlich bzw. südlich angrenzenden Grundstücken – Italiener Straße 50 bzw. Italiener Straße 56, tritt nach Aufhebung des derzeit rechtskräftigen Teilbebauungsplanes der Textliche Bebauungsplan in Kraft und ermöglicht unter Einhaltung der städtebaulichen Rahmenbedingungen die Errichtung von max. viereinhalb geschossigen Baukörpern. Die Verordnung besteht aus dem Verordnungstext, den graphischen Plandarstellungen und den Erläuterungen. Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GpG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl. Nr. 24/2016, durch **4 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, **schriftlich begründete Einwendungen** beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen die Änderung des Teilbebauungsplanes einzubringen. Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 26 Abs. 1 K-GpG 1995 vom Gemeinderat bei der Beratung über den Bebauungsplan in Erwägung zu ziehen. Mit dieser Kundmachung werden die betroffenen Grundeigentümer gemäß § 26 Abs. 1 K-GpG 1995 von der Absicht der Stadt Villach in Kenntnis gesetzt.

Kundmachungsfrist: 12. September 2016 bis 11. Oktober 2016**Auskünfte:** Stadt- und Verkehrsplanung, Telefon 0 42 42 / 205-4215

villach :stadt

Öffentlichkeitsarbeit

Vergabebekanntmachung**Öffentlicher Auftraggeber:** Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500**Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 042 42 / 205-1710,

E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

Ausschreibungsgegenstand:

Druck „villach :stadtzeitung“, Mitteilungsblatt der Stadt Villach.

Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:

1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2017.

Nähere Infos unter

www.ktn.gv.at/ausschreibungenwww.villach.at/ausschreibungen**Info****Mit einem Klick bestens informiert!**www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villachwww.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der

Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

Lukas Christian

Sohn von Christina und Peter Fischer

FR., 9. SEPTEMBER**Mia**

Tochter von Manuela Strauß und Markus Schuster

MO., 12. SEPTEMBER**Linea**

Tochter von Dipl.-Ing.in Eva Maria Holzer und Martin Otmar Groinig

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
 Schmutzreparaturen u. Anfertigungen, Gravieren



Zertifizierter Service-Partner für
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
 Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
 Villach, Bahnhofstraße 12

FR., 26. AUGUST

Nataša Vulović und **Zoran Kekić**, beide Villach

SA., 27. AUGUST

Juliana Köchl und **Dipl.-Ing. MSc (WU) Erwin Winkler**, beide Villach

Mag.a iur. Andrea Altersberger und **Martin Standmann**, beide Villach

Martina Wiedermann und **Klaus Pucher**, beide Finkenstein am Faaker See

SA., 3. SEPTEMBER

Mag.a phil. Sabine Strugger und **Erwin Stadler**, beide Villach

BEd Bettina Tassotti und **Mag. rer. soc. oec. Christopher Lessiak**, beide Klagenfurt am Wörther See

Mag.a rer. soc. oec. Judith Krettler und **Florian Petek**, beide Villach

Liljana Dirr und **Peter Grünwald**, beide Villach

Andrea Klapprodt und **Robert Weiser**, beide Wien

SA., 17. SEPTEMBER

Barbara Trampitsch, Velden am Wörther See, und **Dipl.-Ing. (FH) Philipp Olbort**, Villach

Stefanie Bachler und **Manuel Nowak**, beide Villach

Michaela Rainer und **Uran Rexhepi**, beide Villach

Ursula Maria Lemmerer, BSc, Fohnsdorf, und **Michael Mitterer, Bakk.rer.soc.MSc**, Treffen

TODESFÄLLE

DO., 25. AUGUST

Peter Wüster (58)

SA., 27. AUGUST

Brigitte Garger (61)

SO., 28. AUGUST

Anna Maria Eigenberger (78)
Walter Roth (74)

MI., 31. AUGUST

Brigitte Tischler (67)

DO., 1. SEPTEMBER

Elisabeth Kathollnig (67)

FR., 2. SEPTEMBER

Johanna Pressinger (86)

SA., 3. SEPTEMBER

Stefanie Moser (87)
Gertrude Werkl (86)
Stefan Ceron (83)
Karoline Tarmann (90)

DO., 8. SEPTEMBER

Annemarie Jesch (76)

SA., 10. SEPTEMBER

Friedrich Scholz (75)
Elisabeth Schützelhofer (89)

DI., 13. SEPTEMBER

Gertraud Pichler (86)
Michael Gubesch (96)
Max Ferdinand Hartmann (84)
Herwig Schretter (53)
Alfred Wertschnik (75)

MI., 14. SEPTEMBER

Elisabeth Michevc (84)
Dorothea Schmid (90)

DO., 15. SEPTEMBER

Annemarie Mattersdorfer (75)
Manfred Germeshausen (73)

MO., 19. SEPTEMBER

Herbert Lagler (50)

DI., 20. SEPTEMBER

Dr. med. univ. Julia Merlin-Hundegger (46)
Gerhard Mensch (94)

MI., 21. SEPTEMBER

Gertrud Müller (95)

DO., 22. SEPTEMBER

Helga Kohlhofer (70)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung,
 T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
 Info: Waltraud Kraus-Gallob,
 T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
 (Kirche im Stadtpark),
 T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
 T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at,
www.villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprecht Platz 6,
www.stuprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle,
 Burgplatz 1,
 T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg,
 Peraustraße 15,
 T: 0664 / 410 66 70,
www.Diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
 T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
 T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstr. 28,
 T: 0699 / 11 84 89 20
www.fcgvillach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
 T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at



Veränderungen brauchen Zeit, vor allem wenn diese auf Dauer sein sollen. Eine Gewichtsreduktion ist oftmals eine große Herausforderung. **Wer alle Möglichkeiten, die WW anbietet nützt**, hat die größtmögliche Chance, schlank zu werden und auch schlank zu bleiben.

Der EASY Pass ist eine neue Form der WW Teilnahme. Mit dem EASY Pass hast du nun alle WW Angebote gebündelt zur Verfügung: unbegrenzte Teilnahme an allen WW Treffen, plus gratis Nutzung der Vollversion des österreichischen WW App, plus exklusive Produktangebote in den Treffen und das alles zum besten Preis.

So erreichst du dein Ziel mit Sicherheit, da du es nicht aus den Augen verlierst, ob du nun ausreichend Zeit hast oder nicht.

Jetzt gratis Einschreibekarte, du sparst... € 33,00
 Wöchentliche Kursgebühr€ 21,00
 EASY Pass pro Woche nur€ 18,00
 Voraussetzung: 3 Monate Bindung, dann jederzeit kündbar. Einfach, fair und sicher!

Gratis schnuppern jederzeit möglich!

Kurse in Villach:

- Burgenlandstraße 16, Volkshaus Peral, **Mo 18.00**
- Volkshausstraße 8, Volkshaus Landskron, **Mi 18.30**
- St. Martin Straße 13 A, Jugendgästehaus (Einfahrt Mehrzweckhalle), **Mi 9.00, Do 17.30**

www.weightwatchers.at
01 532 53 53



Hausergasse 9, 9500 Villach
www.nageler.biz
 T: 04242 / 45 304



**EINLADUNG ZUR ROHBAUBESICHTIGUNG
 AM 22. OKT. 2016, VON 9:00 - 16:00 UHR.**

KÄRNTENS INNOVATIVSTES WOHNPROJEKT.

WOHNBAUGEFÖRDERT, BARRIEREFREI UND VIELE NATURRÄUME.
 Emailwerkstraße 25, Villach, Stadtteil Landskron.

An einem einzigartigen Platz, mit großen Naturräumen und entlang eines beschaulichen Flösschens gelangt ein völlig neues Wohnkonzept zur Realisierung. Der „LANDSITZ“ stellt das innovativste und zugleich zukunftsweisendste Wohnprojekt Kärntens dar.

Mit gehobenen Qualitätsstandards, neuester Bautechnologie und überragender Architektur werden neue Wege in Richtung herausragender Wohnkultur beschritten. Dank einer Vielzahl von perfekt durchdachten Grundrissen können Sie Ihren individuellen Wohnwünschen und Sehnsüchten freien Lauf lassen.



AUTOFREIE
ZONE



IHRE
WUNSCHWOHNUNG



LEBEN MIT
NATURRÄUMEN



GROSSE
EIGENGÄRTEN



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 192.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 68,40 m²
 Balkon: 39,72 m²

monatlich ab*
574,00 €
FINANZ REAL



2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 125.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 49,17 m²
 Balkon: 6,16 m²

monatlich ab*
369,00 €
FINANZ REAL



BESTE WOHNQUALITÄT: Mit einer Raumhöhe von 2,75 m (3,15 m im Penthouse) wird Wohnqualität neu definiert. So lässt es sich leben.



HÖCHSTE
ENERGIEEFFIZIENZ



OPTIMALE
INFRASTRUKTUR

Hinweis: *Rate inkl. aller Kauf und Finanzierungsnebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und die Rückzahl/Zuschuss-Modalitäten gemäß den Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. HWB: 25 kWh/m²a (B); fGEE: 0,73 (A);

Ein Projekt von:
GRAND IMMOBILIEN



www.landsitzvillach.com